DIE SPIELZEIT 2022/2023

SEPTEMBER 2022 – JUNI 2023

KONZERT MUSIKTHEATER SCHAUSPIEL TANZ/BALLETT ENTERTAINMENT JUNGE BÜHNE

konzert
theater
coesfeld

AUFTAKT SPIELZEIT
2022/2023
LIVE!
KÜNSTLER PRÄSENTIEREN
IHRE NEUEN PROGRAMME
konzert theater coesfeld
SAMSTAG, 20. AUGUST 2022, 19:30 UHR
© Eva Eiselt: Breuer, ktc: Jens Willebrand
MODERATION: EVA EISELT
EINTRITT FREI!
Tickets sind ab dem 08.06.2022 erhältlich. Keine Online-Bestellung möglich.

konzert
theater
coesfeld

	Seite
KINDERTHEATER	**Beileger**
PRÄSENTATION SPIELZEITHEFT	**03**
CORONA-LEITFADEN	**05**
KONZERT	**07**
KAMMERKONZERT	08
ORCHESTERKONZERT	15
WORT UND MUSIK	25
STIMME	30
MUSIKBAND	38
TALENTE	**47**
MUSIKTHEATER	**55**
MUSICAL	56
OPERETTE	61
OPER	62

	Seite
SCHAUSPIEL	**65**
AUTORENBÜHNE	73
TANZ / BALLETT	**75**
ENTERTAINMENT	**81**
KABARETT	82
MUSIK-KABARETT	88
COMEDY	90
CIRQUE NOUVEAU	91
SERVICE	**93**
SAALPLÄNE	94
TICKETVERKAUF	96
TICKET-VORVERKAUF	97
BESUCHERINFORMATIONEN	98
AGB	99
VORVERKÄUFE UND RABATTIERUNGEN	U2
IMPRESSUM / KONTAKT	U3

Der **TICKETVERKAUF** beginnt am Mittwoch, **08. Juni 2022**, um **8:00 Uhr**.

CORONA-LEITFADEN

Um Ihren Veranstaltungsbesuch im konzert theater coesfeld so sicher wie möglich zu gestalten, haben wir umfassende Schutzmaßnahmen entwickelt. Alle gesetzlichen Vorgaben werden selbstverständlich strikt eingehalten. Ihre Gesundheit und das Wohlergehen unserer Künstler*innen und Mitarbeiter*innen stehen für uns an erster Stelle!

Unsere Veranstaltungen finden unter den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden gesetzlichen Abstands- und Hygieneregeln statt, um Ihnen einen Veranstaltungsbesuch unter sicheren Bedingungen zu ermöglichen.

Informationen zum Ablauf der Veranstaltungen werden auf der Website und allen Kanälen des konzert theater coesfeld kommuniziert.

Wir setzen alles daran, unsere Veranstaltungen in der derzeit geplanten Form zu realisieren. Sich eventuell verändernde Einreisebestimmungen (für Künstler) oder neue Hygienemaßnahmen können unter Umständen zu Besetzungs- und/oder Programmänderungen führen. Dennoch behalten die Veranstaltungs-Tickets ihre Gültigkeit. Eine Ticketrückgabe ist in diesen Fällen nicht möglich.

Alle Bestuhlungspläne werden mit entsprechenden Sicherheitsabständen zwischen den Plätzen kalkuliert. Abweichungen bei der Anzahl und den Abständen der Sitzplätze können aufgrund von notwendigen Covid-19-Schutzmaßnahmen jederzeit erfolgen.
Bei Änderung der Bestuhlungspläne ist es möglich, dass sich die Anzahl der Sitzplätze bei den jeweiligen Veranstaltungen erhöht oder reduziert - im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Eine Änderung des Bestuhlungsplans berechtigt zur Rückgabe der Tickets, wenn Ihr Sitzplatz entfällt.

VORAUSSCHAUEN!

Registrieren Sie sich für unseren Newsletter und erhalten Sie
Tickets online: **www.konzerttheatercoesfeld.de**
Folge uns auf: **www.facebook.com/konzerttheatercoesfeld**
www.instagram.com/konzert_theater_coesfeld

konzert theater coesfeld

05.01.2023 · 19:30 Uhr

OPER VON ENGELBERT HUMPERDINCK

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenspiel in drei Bildern
Libretto von Adelheid Wette

Oldenburgisches Staatstheater

Mehr Infos hierzu finden Sie in der Rubrik MUSIKTHEATER auf Seite 62

© Stephan Walzl

Kammerkonzert / Orchesterkonzert / Wort und Musik / Stimme / Musikband

SO
11.09.2022
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

KLAVIER

WILLIAM YOUN

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Seite 48/Talente
William Youn

Geboren in Seoul, schulische Laufbahn in Boston, anschließend Musikstudium in Hannover und Como, Lebensmittelpunkt in München. Das sind die Stationen von **WILLIAM YOUN** (*1982), der in einem koreanischen Kindergarten das Klavier für sich entdeckte und mit 13 Jahren auf ein Musikinternat in Boston wechselte. Mit 18 Jahren zog es ihn nach Hannover zur Klavierlehrerlegende Karl-Heinz Kämmerling sowie als Stipendiat an die Piano Academy Lake Como, wo er von Künstlerpersönlichkeiten wie Dmitri Bashkirov, Andreas Staier, William Grant Naboré und Menahem Pressler geprägt wurde. Die Presse lobt ihn als einen „echten Poeten“ mit „bravouröser Anschlagstechnik“. Weltweit konzertiert Youn von Berlin über Seoul bis New York mit Orchestern wie dem Cleveland Orchestra, den Münchner Philharmonikern, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem Münchner Kammerorchester, dem Belgischen Nationalorchester, dem Mariinsky Theatre oder dem Seoul Philharmonic Orchestra und auf wichtigen Podien wie Elbphilharmonie Hamburg, Pierre Boulez Saal Berlin, Konzerthaus Berlin, Prinzregententheater München, Konzerthaus Wien, Toppan Hall Tokyo und Seoul Arts Center.

Irène Zandel

W. A. Mozart: Rondo a-Moll KV 511
F. Liszt: Après une Lecture du Dante - Fantasia quasi Sonata
M. Ravel: Auszüge aus „Miroirs“
(„Une barque sur l'océan“ und „Alborada del gracioso“)
F. Schubert: Sonate A-Dur, D 959

Programm unter Vorbehalt

ZENTRALBÜHNE

KAMMERKONZERT

AKKORDEON · SAXOPHON

SO
27.11.2022
18:00 Uhr

DUO ALIADA

Seit 2013 spielen sie zusammen als **DUO ALIADA**: der polnische Saxophonist **MICHAŁ KNOT** und der serbische Akkordeonist **BOGDAN LAKETIC**. Beide sind sie auf der Suche nach Anerkennung ihrer Instrumente, deren Vorgeschichte ebenfalls recht jung ist - gemessen an etablierten „klassischen" Instrumenten wie Geige oder Klavier.

© Maria Jarzyna

Saxophon und Akkordeon werden vorrangig mit Jazz und Folk-Musik in Verbindung gebracht. In den Händen von Duo Aliada gehen diese Instrumente auch in anderen musikalischen Stilrichtungen eine kongeniale Verbindung ein. Vor allem dann, wenn sich die beiden Musiker ins 20. Jahrhundert aufmachen. Hier treffen sie den musikalischen Nerv der Kompositionen und werfen ihr ganzes Temperament in die Waagschale.

Der spanische Name „Aliada" steht für Verbindung, und genau das stellt Duo Aliada dar: eine ungewöhnliche Verbindung von Saxophon und Akkordeon.

In Coesfeld debütiert das Duo mit seinem Programm „East West" - hier ein Vorgeschmack:

I. Strawinsky: Petrushka
E. Grieg: Lyric Pieces
Duo Aliada: Improvisation On A Balkan Tune
T. Skweres: Coffin Ship (2018)

G. Gershwin: Songbook; Three Preludes
A. Copland: 3 Moods
Ch. Corea: Children's Songs No. 7

Programm unter Vorbehalt

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 4*

DI
06.12.2022
19:30 Uhr

KAMMERKONZERT

FESTLICHES ADVENTSKONZERT

HARMONIC BRASS

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

© Tobias Epp

Die festlichen Adventskonzerte von **HARMONIC BRASS** müsste es auf Rezept geben! Sie sind der Garant für ein Rundum-Wohlgefühl. Seele und Ohren werden gleichermaßen verwöhnt, als Nebenwirkung kann es zu purem Glücksgefühl kommen. In der Adventszeit ist dieses Ausnahme-Quintett in Deutschland unterwegs, um mit seinem strahlenden Sound die Weihnachtsklassiker zu präsentieren: Musik von J. S. Bach und G. F. Händel, berührende Choräle, gloriose Akrobatik an den Piccolotrompeten und Weihnachtsüberraschungen aus aller Welt. Dazu eine charmante Moderation mit herrlichen Geschichten rund ums Fest. Nichts wird dem Zufall überlassen, alles ist in diesem Konzertprogramm darauf ausgerichtet, eine wunderschöne Adventszeit zu bereiten.

Harmonic Brass wurde 1991 gegründet. Zum Repertoire gehören klassische Meisterwerke, selbst geschriebene Arrangements und Kompositionen sowie moderne Stücke aus aller Welt - und das aus verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Humorvolle Zwischenmoderationen bereichern die Darbietungen und bauen eine enge emotionale Bindung zum Publikum auf. Tourneen führen die Musiker durch Europa, Japan, Südkorea, die USA, Südamerika, den Nahen und Fernen Osten, Kanada und Südafrika.

Eines der besten Blechbläserquintette Europas gibt sich die Ehre. Weihnachten kann kommen!

Elisabeth Fessler, Trompete
Hans Zellner, Trompete
Andreas Binder, Horn
Alexander Steixner, Posaune
Karl-Wilhelm Hultsch, Tuba

SAALPLAN *ab Reihe 4*

Programm unter Vorbehalt

KAMMERKONZERT

KLAVIER · BLÄSERQUINTETT

SO
29.01.2023
18:00 Uhr

MARKUS BECKER · MA'ALOT QUINTETT

© Irène Zandel

Zu seinem Quintett für Klavier und Bläser hat Mozart selbst gesagt, es sei das Beste, was er bis dahin geschrieben habe. Das finden **MARKUS BECKER** und das **MA'ALOT QUINTETT** auch und widmen diesem musikalischen „Superstar" ein ganzes Abendprogramm.

Pianist Markus Becker, unschlagbarer Virtuose und musikalischer Seelenmaler, überzeugt im internationalen Konzertleben als gestaltungsmächtiger Interpret der Klavierliteratur von Bach bis Rihm. Als virtuoser Jazz-Improvisator ist er eine Ausnahmeerscheinung unter klassischen Pianisten. Er studierte bei Karl-Heinz Kämmerling und erhielt wichtige Anregungen von Alfred Brendel.

Das Ma'alot Quintett gründete sich 1986 und zählt zu den weltweit führenden Kammermusikensembles. Das Repertoire des Ensembles umfasst die gesamte Bläserquintett-Literatur von der Klassik bis zur Avantgarde. Einzigartig sind die von Ulf-Guido Schäfer „auf den Leib" geschriebenen Bearbeitungen.

Dem Ma'alot Quintett gehören an:

Stephanie Winker, Flöte
Christian Wetzel, Oboe
Ulf-Guido Schäfer, Klarinette
Sibylle Mahni, Horn
Volker Tessmann, Fagott

W. A. Mozart: Ouvertüre zu „Der Schauspieldirektor" KV 486
Klavierkonzert G-Dur KV 453
Klavierquintett Es-Dur KV 452
Sinfonie Nr. 26 Es-Dur KV 184

Programm unter Vorbehalt

© Irène Zandel

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 4*

SO
05.03.2023
18:00 Uhr

KAMMERKONZERT

KLAVIER

MARTIN STADTFELD

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Schon mit sieben Jahren stand sein Berufswunsch fest: Konzertpianist. Als Jungstudent kam er in Frankfurt in die Klasse von Lev Natochenny. Es begann die Zeit, in der **MARTIN STADTFELD** bei Wettbewerben für Furore sorgte: Er gewann Preise in Paris, Bozen und Leipzig. Im dortigen Bach-Wettbewerb ging Stadtfeld im Jahr 2002 als Gewinner des ersten Preises hervor. Mit seiner ersten CD-Aufnahme, Bachs „Goldberg-Variationen", glückte der Auftakt seiner Karriere.

Trotz seines Erfolges hat sich Martin Stadtfeld bis heute nicht in ein Korsett zwängen lassen, geschnürt von den Gesetzen des Marktes. Vielmehr hat er sich seine Unverkrampftheit bewahrt, ob beim Üben im heimischen Klavier-Studio, bei der Zusammenstellung von beziehungsreichen Konzertprogrammen, beim Arrangieren oder beim Komponieren eigener Werke. „Musik wirkt sehr unmittelbar auf uns Menschen. Einfache Harmonien können in jedem von uns etwas auslösen. Daher steht Musik für Menschlichkeit, für universelle Gefühle, wie Trost, Hoffnung, und sie steht auch für eine ständige Auseinandersetzung mit uns selbst."

In seinem Konzert in Coesfeld präsentiert Martin Stadtfeld ein Händel-Brahms-Programm. Alle Händel-Darbietungen hat er selbst arrangiert.

© Ingrid Hertfelder

G. F. Händel: Chaconne G-Dur HWV 435
Piangero la sorte mia (aus „Giulio Cesare" HWV 17)
Ombra mai fu (aus „Serse" HWV 40)
Suite Nr. 5 E-Dur HWV 430
Prélude (aus HWV 430 – Erstfassung)
Largo (aus „Theodora" HWV 68)
Air mit 5 Variationen (aus HWV 430)
Sarabande Variations (über Sarabande aus Suite d-Moll HWV 437)
Will the sun forget to streak (aus „Solomon" HWV 67)
J. Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von Händel op. 24

Programm unter Vorbehalt

ZENTRALBÜHNE

KAMMERKONZERT

PERCUSSION · SAXOPHON

DI
28.03.2023
19:30 Uhr

ALEXEJ GERASSIMEZ
SIGNUM SAXOPHON QUARTET

TALENTE

Unbekannte Klangwelten erkunden, eine sternenklare Nacht erleben, das steht auf dem neuen Programm von Schlagzeuger **ALEXEJ GERASSIMEZ** und dem **SIGNUM SAXOPHONE QUARTET**. Mit „Starry Night" erobern sich diese fünf jungen Musiker nicht nur die Sterne, sondern auch das Publikum. Allesamt sind sie vielfach ausgezeichnete Stars und Universalisten der jungen Klassik-Szene. Fünf Virtuosen, die lustvoll Grenzen einreißen: zwischen Konzert und Performance, zwischen Stilen und Genres, zwischen Komposition und Improvisation. Grenzenlosigkeit steht auch im Mittelpunkt des Programmes, das der Multi-Perkussionist und die vier Saxophonisten gemeinsam konzipiert haben.

© Hayrapet Arakelyan

Bei der Programmgestaltung haben sich die Musiker von den großen Fragen der Menschheit inspirieren lassen: Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Mit ihrer Musik nehmen sie das Publikum nicht nur mit auf eine Reise in die Tiefen des Weltraums, sondern auch in die Tiefen unseres Unterbewusstseins - zu unseren Ängsten, Träumen und Sehnsüchten. Kurzum: Das Konzert wird zum Erlebnisraum, der alle Alters- und Publikumsschichten anspricht: aufregend und beruhigend, überraschend und vertraut, romantisch und rockig, geerdet und außerirdisch.

A. Gerassimez: Rebirth
G. Holst: Venus aus „Die Planeten", arr. Hugo van Rechem
J. Psathas: „Connectome" für Percussion und Saxophone Quartet
G. Holst: Jupiter aus - „Die Planeten", arr. Hugo van Rechem
A. Gerassimez: „Asventuras" for Snare Drum solo
AC/DC: „Thunderstruck", arr. Signum Saxophone Quartet
J. Williams: „Star Wars - Cantina Band", arr. Oran Eldor

Programm unter Vorbehalt

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Seite 51/Talente
Alexej Gerassimez

SAALPLAN *ab Reihe 4*

SA
17.06.2023
19:30 Uhr

KAMMERKONZERT

KLAVIER

JAN LISIECKI

Preis:
33,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die New York Times nennt ihn „einen Pianisten, der jeder Note Bedeutung verleiht." Mit einfühlsamen Interpretationen, brillanter Technik und einem noch dazu überaus sympathischen Auftreten gehört **JAN LISIECKI**, gebürtiger Kanadier mit polnischen Wurzeln, zu den besten Pianisten seiner Generation.

Er ist schon lange kein Geheimtipp mehr. Dabei scheint Lisiecki selbst jeder Hype um seine Person eher lästig. „Stille ist ein Segen", betont er. Er ist ganz in seinem Element, „wenn die Menschen gebannt sind und auf jedes Detail, jede Note horchen". Eine unwiderstehlich natürliche Spielweise attestierte die internationale Presse dem früh Gereiften. Vollendete Virtuosität ist dabei unabdingbar, für den sympathisch-unbekümmerten Künstler aber nie Selbstzweck. „Ich bin nicht der Solist, der mit rasanten Läufen und vollgriffigen Knalleffekten die Zuhörer beeindrucken möchte", hat Jan Lisiecki einmal gesagt. Für ihn steht die Komposition im Vordergrund.

Im August 2021 erschien sein Doppelalbum mit Frédéric Chopins gesammelten Nocturnes. Umgehend erreichte es die Spitze der Klassik-Charts in Nordamerika und Europa. Wohl deshalb, weil sich in seinem Chopin-Spiel Wärme und Esprit zu tiefempfundener Selbstverständlichkeit vereinen.

© Stefano Galuzzi

SAALPLAN *ab Reihe 4*

F. Chopin: sämtliche Nocturnes

Programm unter Vorbehalt

ORCHESTERKONZERT

SCHUBERT · HAYDN · BEETHOVEN

SA
24.09.2022
19:30 Uhr

WESTDEUTSCHE SINFONIA

© Hagen Willsch

Als 1991 die **WESTDEUTSCHE SINFONIA** ihr Debüt im Musikvereinssaal Wien gab, hob die Presse den „glasklaren klassischen Glanz" des Klangbildes hervor. Inzwischen hat sich das Orchester Konzertsäle wie das Amsterdamer Concertgebouw, die Berliner Philharmonie oder das Kennedy Center in Washington erobert. Gleichzeitig ist die Sinfonia zu einer festen Größe im rheinischen Musikleben geworden. Ihre Gründung im Jahr 1987 geht auf ein originelles Konzept zurück: Führende Musiker aus zehn nordrhein-westfälischen Orchestern prägen die Sinfonia. Von Beginn an ist Dirk Joeres künstlerischer Leiter.

In Bonn geboren, studierte **DIRK JOERES** Dirigieren und Klavier in Berlin, Köln und London sowie Komposition in Paris bei Nadia Boulanger, der Grande Dame der musikalischen Moderne. 1972 gewann er den Ersten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Vercelli und begann eine sehr erfolgreiche pianistische Tätigkeit. Daneben etablierte er sich auch als Dirigent.

Zudem ist Dirk Joeres Initiator mehrerer neuer Formate. Zwei seien genannt: seit 2008 „KlassikSonntag!", eine Matinee im Schloß Morsbroich kombiniert mit einem Konzert am Abend im Forum Leverkusen, und seit 2019 „Klassik im Kloster Steinfeld" - ein aufregender Mix von Gesprächen und Musik in klösterlicher Atmosphäre.

Preise:
25,–/28.–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

F. Schubert: Musik zu „Rosamunde", D 797
J. Haydn: Sinfonia concertante für Violine, Violoncello, Oboe, Fagott und Orchester Hob. I: 105
L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 6*

SA
22.10.2022
19:30 Uhr

ORCHESTERKONZERT

DEBUSSY · GRIEG · BARTÓK

PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN
MARIANNA SHIRINYAN

Preise:
25,–/28.–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

© Nikolaj Lund

In der Saison 22/23 kommt NRWs großes südwestfälisches Landesorchester **PHILHARMONIE SÜDWESTFALEN** mit der armenischen Pianistin **MARIANNA SHIRINYAN** zurück, die mit dem Klavierkonzert von Edvard Grieg eine Brücke zu ihrer Wahlheimat Skandinavien schlägt. Marianna Shirinyan gehört zu den kreativsten und gefragtesten Solistinnen und Kammermusikerinnen weltweit. Als sie im Jahr 2006 beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München gleich fünf Preise erhielt, begann für sie eine steile Karriere. Seitdem ist sie bei vielen internationalen Festivals zu Hause. Gleichzeitig hat sie sich den Ruf als eine der führenden Pianistinnen ihrer Generation durch solistische Auftritte mit den renommierten europäischen Orchestern erworben. Seit dem Herbst 2015 ist sie Professorin an der Musikhochschule in Oslo und künstlerische Leiterin des Oremandsgaard Kammermusikfestivals in Dänemark.

© Lucia Hunziger

Die musikalische Leitung hat Gastdirigent **SIMON GAUDENZ**. Er ist seit 2018 Generalmusikdirektor der Jenaer Philharmonie. Dort gelang es ihm in den ersten vier Jahren seines Wirkens das Musikleben der Stadt nachhaltig zu prägen. Über Jena hinaus ist Gaudenz national wie international ein gefragter Gastdirigent.

C. Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune
E. Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16
B. Bartók: Konzert für Orchester

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 6*

ORCHESTERKONZERT

LYATOSHINSKY · ADAMS · PROKOFJEW · TSCHAIKOWSKY

SA
12.11.2022
19:30 Uhr

KIEV SYMPHONY ORCHESTRA
ASYA FATEYEVA

TALENTE

© Elza Zherebchuk

Das **KIEV SYMPHONY ORCHESTRA** ist ein staatliches Orchester mit einer 40-jährigen Geschichte, das sich zurzeit an einem entscheidenden Wendepunkt befindet: Die seltene Mischung aus sinnlicher ukrainischer Musikalität und westlicher Haltung gegenüber dem musikalischen Text erwächst aus der Partnerschaft des Orchesters mit dem italienischen Dirigenten Luigi Gaggero. Die für dortige Orchester ungewöhnliche Entscheidung, einen ausländischen Chefdirigenten zu berufen, entstand aus dem Wunsch der Orchestermitglieder nach Interpretationen, die frisch, historisch genau und bewegend zugleich sind. Jedes Konzert wird als aufregende Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen konzipiert. Das internationale Repertoire reicht von Werken des 16. Jahrhunderts bis hin zu jungen zeitgenössischen Komponisten, aber das Orchester pflegt und fördert auch Schätze der ukrainischen Musik.

Seit 2018 ist der aus Genua stammende **LUIGI GAGGERO** Chefdirigent des Kiev Symphony Orchestra. Die Quellen seiner bewegenden und farbenfrohen Interpretationen sind sein Dialog zwischen klassischer, zeitgenössischer und Alter Musik sowie seine empathische Beziehung zwischen Aufführenden, Komponist und Publikum. Luigi Gaggero studierte Schlagzeug und Dirigieren sowie Zimbel. Dieses Instrument lehrt er als Professor am Konservatorium und der Académie Supérieure de musique in Straßburg.

© Marco Borggreve

ASYA FATEYEVA rückt das Saxophon mit innovativen Programmen und großem Können neu in den Fokus des Musiklebens. Klassisch ausgebildet und vielfach ausgezeichnet, liebt es Asya Fateyeva, musikalisch verschiedenste Stile und Epochen zu erkunden. So verwundert es nicht, dass sich die auf der Krim geborene Saxophonistin einem breiten Repertoire widmet.

B. Lyatoshinsky: Romeo und Julia - Suite op. 56
J. Adams: Konzert für Saxophon und Orchester
S. Prokofjew: Romeo und Julia - Suite Nr. 2 op. 64b

P. Tschaikowsky: Romeo und Julia - Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare

Programm unter Vorbehalt

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Seite 49/Talente
Asya Fateyeva

SAALPLAN *ab Reihe 6*

SO
08.01.2023
18:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

NEUJAHRSKONZERT

FESTIVAL:PHILHARMONIE WESTFALEN JÓZSEF LENDVAY

Preise:
25,–/28.–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Neujahrskonzerte haben im konzert theater coesfeld Tradition, aber auch bei der **FESTIVAL:PHILHARMONIE WESTFALEN**. Zum ersten Mal gastiert dieser westfälische Klangkörper auf dem Coesfelder Podium mit einem fulminanten musikalischen Jahresauftakt unter der Leitung von Michael Zlabinger und dem Geiger József Lendvay. Die „festival:philharmonie westfalen" ist das Orchester der „musik:landschaft westfalen" und brachte erstmals im Sommer 2012 im Rahmen der „penderecki musik:akademie westfalen" hochtalentierte Studierende und Absolventen von Hochschulen und Konservatorien der ganzen Welt in Borken zusammen.

Der österreichische Dirigent **MICHAEL ZLABINGER**, 1984 in Wien geboren, absolvierte von 1998 bis 2003 ein Orgel- und Kirchenmusikstudium. Anschließend studierte er Dirigieren und Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Der Geiger **JÓZSEF LENDVAY** stammt aus Budapest. In seiner Heimatstadt erhielt er seine musikalische Ausbildung am Béla Bartók Konservatorium und an der Franz Liszt-Musikakademie. Mit sieben Jahren gewann er seinen ersten Violine-Wettbewerb. Seitdem erhielt er Preise und Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben, darunter den 1. Preis beim renommierten Internationalen Tibor Varga-Wettbewerb in Paris 1997. Unter den Geigern der Gegenwart hat sich József Lendvay durch seine klassische Brillanz und seine eigenständige Musikalität profiliert.

Auszug aus dem Programm:
J. Strauss: Waldmeister-Ouvertüre / Rosen aus dem Süden / Kaiser Franz Josef Rettungs-Jubelmarsch / Plappermäulchen / Kaiserwalzer
Ch. A. de Bériot: Scène de Ballet op. 100
V. Monti: Csárdás
P. Tschaikowsky: Czardas

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 6*

ORCHESTERKONZERT

GRIEG · SIBELIUS · STRAWINSKY

FR
17.02.2023
19:30 Uhr

BERGEN PHILHARMONIC ORCHESTRA
AUGUSTIN HADELICH

© Oddleiv Apneseth

Das **BERGEN FILHARMONISKE ORKESTER** ist eines der ältesten philharmonischen Orchester in Europa. Gegründet wurde es 1765. Die Orchesterbesetzung ist enorm, sie zählt etwa hundert Personen. Zu Edvard Grieg hat das Orchester eine starke Verbindung. Er leitete von 1880 bis 1882 diesen Klangkörper und hinterließ ihm darüber hinaus einen Teil seines Vermächtnisses. Wohl deshalb hat die Stadt Bergen ihrem Konzerthaus den Namen „Grieghalle“ gegeben. Das Bergen Philharmonic ist europaweit unterwegs und hat das Gesamtwerk Griegs eingespielt.

© Benjamin Ealovega

EDWARD GARDNER ist seit 2015 Chefdirigent des Orchesters. Gardner, 1974 in Gloucester geboren, studierte in Cambridge und an der Royal Academy of Music. Danach wurde er Assistent beim Hallé Orchestra und Musikdirektor der Glyndebourne Touring Opera. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen zählen die Ernennung zum „Royal Philharmonic Society Award Conductor of the Year“ (2008) und die Verleihung der Mitgliedschaft im „Order of the British Empire“ für Musikdienste bei den Geburtstagsehren der Königin (2012). Seit Herbst 2021 ist Gardner Chefdirigent des London Philharmonic Orchestra.

© Suxiao Yang

AUGUSTIN HADELICH hat sich als einer der großen Geiger seiner Generation etabliert. Er konzertiert mit allen bedeutenden amerikanischen Orchestern und auch bei seinen immer zahlreicher werdenden Auftritten in Europa und Fernost eilt ihm ein phänomenaler Ruf voraus. Augustin Hadelich, heute amerikanischer und deutscher Staatsbürger, wurde 1984 als Sohn deutscher Eltern in Italien geboren. Er studierte bei Joel Smirnoff an der New Yorker Juilliard School. Im Dezember 2017 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der University of Exeter (UK) verliehen.

E. Grieg: Trauermarsch zum Andenken an Rikard Nordraak
J. Sibelius: Violinkonzert d-Moll op. 47
I. Strawinsky: Petruschka (Fassung von 1947)

Programm unter Vorbehalt

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 6*

SO
16.04.2023
15:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

FAMILIENKONZERT ZUM MITMACHEN

PHILHARMONISCHES ORCHESTER HAGEN
RUNE THORSTEINSSON PATCHWORK

Preise:
20,– EUR
(ermäßigt 15,– EUR)

Sie trommeln auf allem, was ihnen unter die Finger kommt, auch auf dem eigenen Körper: In Coesfeld treffen die drei verrückten dänischen Musiker von **RUNE THORSTEINSSON PATCHWORK** auf das groß besetzte und ebenfalls höchst energiegeladene **PHILHARMONISCHE ORCHESTER HAGEN**. Zusammen präsentieren sie ein fetziges Cross-Over-Programm mit neuen Kompositionen.

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Rune Thorsteinsson Patchwork ist ein Trio, das Musik auf viele verschiedene Arten erzeugt. Das Trio verwendet zwar traditionelle Instrumente wie Flügel, Klarinette, Bratsche, Glockenspiel und Trommel, aber während des Konzerts wird auch auf ungewöhnlicheren Instrumenten wie Wasserschüsseln, Tontrommeln, Gummihähnchen oder eben als Body Percussion auf dem eigenen Körper gespielt. Und auch das Publikum wird in die Musik in Form von spontan dirigierten Klangcollagen, rhythmischen Markierungen oder durch das Imitieren der Klänge des Symphonieorchesters einbezogen.
Für diese Art von Familienkonzert wurde Rune Thorsteinsson mehrfach ausgezeichnet, unlängst 2020 mit dem „Young Audiences Music Award“ als beste Konzertproduktion für ein junges Publikum mit großem Orchester.

Rune Thorsteinsson Patchwork:
Henriette Groth, Bratsche/Klarinette/Klavier/ Boomwhackers
Ulrik Brohuus, Schlagzeug/Percussion/ Boomwhackers
Rune Thorsteinsson, Bodypercussion/Klavier/ Aludo/Boomwhackers

SAALPLAN *ab Reihe 6*

Programm unter Vorbehalt

ORCHESTERKONZERT

MOZART · KURPIŃSKI · WAGENSEIL

SA
29.04.2023
19:30 Uhr

BEETHOVEN AKADEMIE ORCHESTER POLINA TARASENKO

TALENTE

Das **BEETHOVEN AKADEMIE ORCHESTER** aus Krakau ist eines der tonangebenden Orchester der jüngeren Generation in Polen. Es setzt sich zusammen aus Studenten und Absolventen führender Musikhochschulen Europas: der Musikakademie Krakau, den Musikhochschulen in Stuttgart und Karlsruhe, der Musikuniversität Graz und den Konservatorien in Brüssel und Paris. Sein erstes Konzert fand 2003 beim 53. Festival Junger Künstler in Bayreuth statt. Es wurde ein großer Erfolg. 2005 debütierte das Orchester beim 9. Beethoven-Osterfestival in Warschau. Nun folgten zahlreiche Einladungen von Konzerthäusern in Polen und im Ausland sowie zu angesehenen Festivals.

© Bartek Barczyk

Die Orchesterleitung hat **EWA STRUSIŃSKA** inne. Sie ist Generalmusikdirektorin der Neuen Lausitzer Philharmonie und des Gerhart-Hauptmann-Theaters in Görlitz. Strusińska studierte an der Fryderyk-Chopin-Musikuniversität Warschau und wurde im Ausland bekannt als Preisträgerin des Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerbs 2007 der Bamberger Symphoniker.

©Philippe Schwarz

Die Posaunistin **POLINA TARASENKO** wurde 2001 in Kherson, einer kleinen Stadt im Süden der Ukraine geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren spielte sie in einer Kinder-Jazzgruppe Schlagzeug. Dann kam der Unterricht in Saxophon, Trompete und Posaune hinzu, später Klavier und Musiktheorie. Nach dem Tod ihres ersten Lehrers im Jahr 2011 traf Polina im Internet den russischen Posaunisten Alexander Nyankin, der zu dieser Zeit in Taiwan lebte und arbeitete. Er unterrichtete sie über Skype und bereitete sie auf den Rotary-Wettbewerb in Moskau 2013 vor. In diesem Wettbewerb erhielt Polina einen 4. Preis und den Spezialpreis der Jury. Das Musiker-Leben hatte seinen Anfang genommen.

W. A. Mozart: Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro"
K. Kurpiński: Große Sinfonie (Die Schlacht von Mozhaysk)
G. Chr. Wagenseil: Concerto für Posaune und kleines Orchester

L. Mozart: Konzert für Alt-Posaune und Orchester D-Dur
W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543
Programm unter Vorbehalt

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Seite 53/Talente
Polina Tarasenko

SAALPLAN *ab Reihe 6*

SO
07.05.2023
15:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

FOLLOW THE WINDS

BLASORCHESTER HAVIXBECK VON 1878 E.V.
DANIEL RIDDER

Preise:
18,–/21,–/24,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding
in Kooperation mit dem
Sinfonischen
Blasorchester Havixbeck
von 1878 e.V.

Im März 1878 von musikbegeisterten Männern gegründet, entwickelte sich eine Havixbecker Dorfkapelle im Laufe der Geschichte zum sinfonischen **BLASORCHESTER HAVIXBECK VON 1878 E.V.**. Heute widmen sich 60 Musikerinnen und Musiker insbesondere der sinfonischen Blasmusik. Sowohl zeitgenössische Originalkompositionen als auch Arrangements sinfonischer Werke sowie Unterhaltungsmusik werden zu verschiedenen Anlässen präsentiert. 2016 wurde der Niederländer Dirk Annema als musikalischer Leiter gewonnen. Dank seines Engagements und seiner langen Erfahrung hat sich das Orchester stets musikalisch weiterentwickelt.

© Helen Höfer

© Daniel Ridder

Gastsolist im Coesfelder Konzert ist der Tubist **DANIEL RIDDER**. 2009 beendete Ridder (Jg. 1982) erfolgreich das Studium zum Diplom-Orchestermusiker bei Prof. Hans Gelhar und Prof. Hans Nickel an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Neben seiner Haupttätigkeit als Solo-Tubist im Musikkorps der Bundeswehr war Ridder bereits in namhaften Orchestern wie dem WDR Rundfunk-Sinfonieorchester tätig und wurde 2014 vom Richard-Wagner-Verband als Stipendiat zu den Bayreuther Festspielen berufen.

SAALPLAN *ab Reihe 6*

G. Verdi: La Forza del Destino
M. Hylander: FoTuba Solo
A. Prior: The Blue Bells of Scotland
H. Berlioz: Marche Hongroise
F. Cesarini: Tom Sawyer Suite
A. Reuber: Tuba Total

Programm unter Vorbehalt

ORCHESTERKONZERT

GADE · MOZART

SO
14.05.2023
18:00 Uhr

FESTIVAL STRINGS LUCERNE
FELIX KLIESER

Die **FESTIVAL STRINGS LUCERNE** sind seit über 60 Jahren das führende Kammerorchester der Innerschweiz. Die Initiative zur Gründung dieses Ensembles, das die Luzerner nur „Strings" nennen, kam von Rudolf Baumgartner, Wolfgang Schneiderhan und Walter Strebi. Keimzelle und Arbeitszentrum des Ensembles war von Anfang an das Konservatorium Luzern. Neben der weltweiten Tourneetätigkeit ist das Orchester regelmäßiger Gast des Lucerne Festivals.

© Fabrice Umiglia

Seit 2010 ist der australisch-schweizerische Geiger Daniel Dodds Künstlerischer Leiter und Konzertmeister. Seine inspirierende musikalische Kraft und seine fesselnde Energie entlocken den Mitmusikern eine hohe Spielfreude. Als Solist mit Orchestern und als Kammermusiker hat Dodds weltweit Gastspiele gegeben.

© Julia Wesely

FELIX KLIESER lernte von Kind an, dass er mit Herausforderungen und Kraftanstrengungen konfrontiert sein wird, denn er ist ohne Arme geboren. Deshalb lernte er mit seinen Füssen zu berühren, zu greifen und zu arbeiten. So auch das Horn spielen. Mit fünf Jahren nahm er Hornunterricht, mit 17 Jahren wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover, und in 2014 erhielt Klieser den ECHO Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres und den VDKD Musikpreis. 2015 erschien seine erste Orchester-CD mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn mit Hornkonzerten von Michael und Joseph Haydn sowie W. A. Mozart. Hier zeigt er sein Können auf dem „tiefen" wie auf dem „hohen" Horn - eine Seltenheit für einen Hornisten.

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

N. Gade: Novelette F-Dur op. 53/1
W. A. Mozart: Hornkonzert [Nr. 2] Es-Dur KV 417
W. A. Mozart: Hornkonzert [Nr. 4] Es-Dur KV 495
W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur KV 201

Programm
unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 4*

SO
04.06.2023
18:00 Uhr

ORCHESTERKONZERT

#BFREE

TALENTE

STEGREIF.ORCHESTER

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Seite 54/Talente
STEGREIF

Das **STEGREIF.ORCHESTER** ist ein improvisierendes Sinfonieorchester von 30 jungen internationalen Musiker*innen, die sich selbst und dem Publikum ganz neue Wege zur klassischen Musik eröffnen: Das spannende Erbe der klassischen Musik wird unter dem Einfluss von verschiedenen musikalischen Stilen zu einer eindrücklichen Neudeutung von performativer und auch visueller Kraft. STEGREIF erkundet neue Klangwelten und erprobt immer wieder noch nie gehörte Genreverschmelzungen. Dabei tritt das Ensemble stets ohne Noten, ohne Dirigent*in und ohne Stühle auf. Die dadurch gewonnene Freiheit schafft Raum für Improvisation und Bewegung. Der Konzertsaal, der Zuschauerraum, die Ränge: Alles wird zur Bühne und ermöglicht den Zuschauer*innen ein einzigartiges Konzerterlebnis.

© Bernd Schölzchen

Das Konzertprogramm #bfree entstand im Rahmen des Projekts #bebeethoven als Beitrag zum Beethovenjahr 2020. Die Grenzen sind offen - ob zwischen den Ländern oder den Genres, zwischen den Sprachen oder den Instrumenten, zwischen den Alleinstellungsmerkmalen und den Gemeinsamkeiten. Inspiriert von Ludwig van Beethovens 9. Sinfonie, der „Europa-Sinfonie“, kombiniert das STEGREIF.orchester Volkslieder aus Europa mit Elementen aus Beethovens Monumentalwerk und lässt Europa in einer Sinfonie zusammenwachsen.

Juri de Marco, Künstlerische Leitung
Uri Caine, Juri de Marco, Alistair Duncan, Bertram Burkert, Rekomposition/Arrangement
David Fernandez, Regie/Choreografie

SAALPLAN *ab Reihe 6*

L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Programm unter Vorbehalt

WORT UND MUSIK

DO
27.10.2022
19:30 Uhr

THOMAS THIEME (REZITATION) · ARTHUR THIEME (BASSGITARRE)

BAAL NACH BERTOLT BRECHT

THOMAS THIEME spielt Brecht. Ausgesucht hat er sich das Drama **BAAL,** das Brecht über Jahrzehnte begleitet hat. In dessen Zentrum steht der egomanische Künstler Baal, der auf Kosten der Gesellschaft lebt - hemmungslos, gierig und selbstzerstörerisch. Baal ist die genial-poetische Krafthuberei des jungen **BERTOLT BRECHT**. Seine Trugbilder kennen keine Grenzen: Nur Flaschen, die er leert, nur Weiber, die er füllt.

Programm unter Vorbehalt

Warum schreibt ein Großer wie Bertolt Brecht fünf Fassungen dieses Stoffes? Was ändert er von Mal zu Mal, was ergänzt er, was lässt er weg? Warum kann er gerade dieses Jugendwerk nie loslassen? Brecht kritisiert: „Das Stück hat keine Weisheit". Das stimmt wohl, aber was es hat, das ist: Kraft.

Thomas Thieme spielt die Texte konzertant, sein Sohn Arthur bestimmt den Rhythmus des Abends mit der Bassgitarre. Es ist eine theatralisch-musikalische Spurensuche. Denn Brecht ist Musik. So empfindet es Thomas Thieme. Leicht muss es werden, melancholisch, anarchisch-musikalisch.

Thomas Thieme gehört zu den prägnantesten Film- und Theaterschauspielern Deutschlands. Den Baal spielte er schon 1991 an der Wiener Burg. Seitdem lässt ihn diese Figur nicht mehr los. Deshalb erarbeitete er eine Bühnenfassung als ein großes lyrisches, wildes Sehnsuchts- und Albtraumgedicht, in dem er alle Figuren allein spricht. Seinen Sohn, den Musiker **ARTHUR THIEME**, holte er dazu, der auf der Bassgitarre Atmosphären erzeugt, die der Sprache auf einer anderen Ebene Räume, Dringlichkeit und Rhythmus verleihen. Gemeinsam begeben sich die beiden Thiemes in den wüsten, zarten, verlorenen und lustigen Baal.

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *Reihe 1-11*

SO
06.11.2022
18:00 Uhr

WORT UND MUSIK

CORINNA HARFOUCH (REZITATION) · HIDEYO HARADA (KLAVIER)

MOZART: „EROS · WEISHEIT · UNVERNUNFT“

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

MOZART - von Gott geliebt, von den Menschen vergöttert. Das Bild vom göttlichen Mozart hält sich bis ins 21. Jahrhundert. Schon kurz nach seinem frühen Tod beginnt die Mystifizierung. Komponisten verehren ihn. Philosophen und Literaten arbeiten sich ab an den Rätseln seines Lebens und seiner Musik.

Die Schauspielerin **CORINNA HARFOUCH** und die Pianistin **HIDEYO HARADA** spüren nach, was in Mozarts Werken besonders das 19. Jahrhundert faszinierte und seine Musik zum Sehnsuchtsort der Romantiker machte. Mit szenischen Elementen, Puppenspiel, Rezitation, Improvisation und natürlich viel Mozart im O-Ton entwerfen sie das lebendige und erhellende Porträt eines unsterblichen, doch ganz menschlichen Meisters.

© Herbert Piel

Corinna Harfouch liest Auszüge aus
Briefen von W. A. Mozart,
philosophischen Schriften von Platon und S. Kierkegaard,
E. T. A. Hoffmanns Künstlernovelle „Don Juan“ und
Zeugnissen von F. Liszt, R. Wagner, Joh. Brahms, P. Tschaikowski, E. Grieg,
R. Strauss und E. Fischer

Hideyo Harada spielt:
W. A. Mozart: Collagen aus den Ouvertüren zu „Die Hochzeit des Figaro“ und „Don Giovanni“; Adagio h-Moll KV 540
P. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 „Pathétique“; „Pique Dame“ op. 68
L. v. Beethoven: Klaviersonate cis-Moll op. 27 Nr. 2 „Mondscheinsonate“

SAALPLAN *Reihe 1-11*

Programm unter Vorbehalt

WORT UND MUSIK

SO
20.11.2022
18:00 Uhr

CHRISTIAN REDL (REZITATION) · VLATKO KUCAN (KLARINETTE, SAXOPHON)

DIE BLUMEN DES BÖSEN
NACH CHARLES BAUDELAIRE

© Angela Frank & Félix Nadar

Programm unter Vorbehalt

CHARLES BAUDELAIRES LES FLEURS DU MAL markieren den Beginn der Moderne in der europäischen Dichtung. Baudelaire, der früh ein Leben als Bohémien führte, besingt darin die Liebe, die Wollust, den weiblichen Körper, aber auch den Tod, die Verwesung, die niederen Triebe und die wilde und dreckige Großstadt.

Dieses epochale Werk durchschreiten **CHRISTIAN REDL** und **VLATKO KUCAN** mit den Mitteln einer akustischen Inszenierung. Aus den über 100 Gedichten haben sie eine Auswahl getroffen, deren Reihenfolge einer eigenen Dramaturgie folgt. Dabei spielt die Musik von Vlatko Kucan eine zentrale Rolle. Sie wird zur Klangkulisse, die den Gedichten ihren jeweils ganz eigenen Raum gibt. Diesen Raum weiß Christian Redl als Sprecher auf einmalige Weise mit seinen subtilen Ausdrucksmöglichkeiten zu nutzen. Er ist Solist und zugleich Ensemblemitglied, seine Stimme ist auch stets Teil der jeweiligen musikalischen Textur. So wird die Sprache zu Musik und die Musik zu Sprache.

Zum musikalischen Ensemble zählen:
Vlatko Kucan (Klarinette, Saxophone, Melodika, Harmonia, Zither)
Sven Kerschek (Gitarre)
Dirk Achim Dhonau (Perkussion)

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *Reihe 1-11*

MI
21.12.2022
19:30 Uhr

WORT UND MUSIK

NINA HOGER (REZITATION) · ULLA VAN DAELEN (HARFE)

EIN WEIHNACHTSSCHMAUS

Preis:
25,– EUR

Die beiden Künstlerinnen **NINA HOGER** und **ULLA VAN DAELEN** haben in einer glänzend abgestimmten Mischung von Lesung und Harfenspiel einen besonderen „Weihnachtsschmaus“ zusammengestellt.

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Die bekannte Schauspielerin Nina Hoger liest Geschichten u.a. von Erich Kästner, Heinrich Böll, Hans Fallada und George Tabori, die längst zur klassischen Weihnachtsliteratur gehören, aber auch unbekanntere Texte und Lyrik, die den ein oder anderen überraschen mögen.

Ulla van Daelen setzt dies gekonnt mit ihrem Harfenspiel fort. Sie gilt als Botschafterin für innovative Harfenmusik. Als Komponistin, Interpretin und Arrangeurin bewegt sie sich stilsicher zwischen Klassik, Jazz, Folk und Pop. Ihr „Weihnachtsschmaus“ präsentiert eine Auswahl der schönsten Weihnachtslieder mit besinnlichen und beschwingten Harfenklängen, die sie ganz persönlich und durchaus auch „unsentimental“ arrangiert.

Die Zuhörer erwartet ein besonderer Augen- und Ohrenschmaus zur stimmungsvollsten Zeit im Jahr.

© Andreas Schmieding

SAALPLAN *Reihe 1-11*

Programm unter Vorbehalt

WORT UND MUSIK

ANN-KATHRIN KRAMER · HARALD KRASSNITZER (REZITATION) · LES MANOUCHES DU TANNES (MUSIK)

SO
05.02.2023
18:00 Uhr

CHOCOLAT

© Stefan Nimmesgern

Es ist Fastnacht, als Vianne Rocher **(ANN-KATHRIN KRAMER)** mit ihrer kleinen Tochter Anouk in das französische Städtchen Lansquenet-sous-Tannes kommt. Direkt am Kirchplatz eröffnet sie eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für Pater Reynaud **(HARALD KRASSNITZER)**, den Dorfpfarrer, ist diese Art der „himmlischen Verführung" absolut unakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit Vianne - und wird zu ihrem großen Gegenspieler.
Auf äußerst amüsante Weise prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen. Reynaud sieht in Vianne, der alleinerziehenden Mutter einer unehelichen Tochter, die sich um die am Fluss lebenden Manouches (Sinti) kümmert, die Verkörperung des Bösen. Während sich Viannes Chocolaterie zum neuen Mittelpunkt des Dorfes entwickelt, flüchtet sich der Dorfpfarrer in immer verzweifeltere Beichten, Gebete, Intrigen und Verschwörungstheorien. Das Althergebrachte fühlt sich vom Modernen bedroht.
Anfang der 2000er Jahre entpuppte sich **CHOCOLAT** in der Verfilmung von Lasse Hallström als ein Kinohit. Zu Recht attestierte ihm damals die Kritik, sein Stoff sei ein Appell zur Toleranz.

Preis:
33,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Musikalisch untermalt wird dieser verführerische Abend von den Musikern von Les Manouches du Tannes:
Roland Satterwhite (Bratsche & Geige)
Valentin Butt (Akkordeon)
Yasir Hamdan (Gitarre)
Matthew Adomeit (Kontrabass)
Martin Mühleis (Textbearbeitung, Produktion, Inszenierung)

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 1*

SO
11.12.2022
18:00 Uhr

STIMME

VOM HIMMEL HOCH

TALENTE

REGENSBURGER DOMSPATZEN

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Seite 50/Talente
Regensburger Domspatzen

© Christina Ostrower

Die **REGENSBURGER DOMSPATZEN** sind der wohl älteste Knabenchor der Welt. Seit 975 erklingt im Dom St. Peter zu Regensburg ihr mehrstimmiger A-cappella-Gesang. Das Klangideal der Domspatzen ist seit jeher bestimmt von den reinen, glockenklaren Knaben- und jungen Männerstimmen.

Lassen Sie sich von den Regensburger Domspatzen auf Weihnachten einstimmen, mit einem Chorkonzert der Extraklasse. Diese Advent- und Weihnachtskonzerte der Domspatzen sind legendär. Der weltberühmte Knabenchor will mit seinem Gesang die Zeit des Wartens auf Weihnachten verkürzen und das Wunder von Weihnachten musikalisch verkünden. Blenden Sie für einen Moment den Weihnachtstrubel aus, und tauchen Sie ein in stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsmusik aus aller Welt. Zu hören sind Lieder und Motetten durch alle Epochen, vom 16. Jahrhundert bis hin zu Arrangements zeitgenössischer Komponisten. Auch werden einige Sänger solistisch zu hören sein.

Domkapellmeister Christian Heiß, Leitung

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 1*

STIMME

BAROCKE WEIHNACHT

SA
17.12.2022
19:30 Uhr

DRESDNER KAMMERCHOR

© Stephan Floss

Der **DRESDNER KAMMERCHOR** ist einer erneuten Einladung nach Coesfeld sehr gerne gefolgt. Mitgebracht hat er in seinem musikalischen Gepäck ein exquisites Weihnachtsprogramm mit der „Weihnachtshistorie" von Heinrich Schütz (1585-1672) sowie bekannten Liedern und Chorälen. Wie lebendig, emotional und vielfarbig die Musik von Heinrich Schütz ist, das beweisen - neben dem preisgekrönten Kammerchor und seinem Leiter Hans-Christoph Rademann - wunderbare Solisten und Instrumentalisten.

Die „Historia der Geburt Christi" von Heinrich Schütz wurde wohl zum ersten Mal am Weihnachtstag 1660 von der Dresdner Hofkapelle aufgeführt. Es ist eines der prächtigsten und farbenreichsten Werke von Schütz, faszinierend vor allem durch die Klangfarbenregie: Der Engelsgesang wird von Geigen begleitet, Blockflöten kommen bei der Hirtenszene zum Einsatz, Posaunen (kirchliche Instrumente) stehen den Priestern und Schriftgelehrten zur Seite, und Herodes wird mit den königlichen Trompeten (Zinken) vorgestellt.

Ergänzt wird dieses epochale Werk mit altbekannten und vertrauten Liedern und Chorälen für Advent und Weihnachten, wie „Vom Himmel hoch" oder „Es ist ein Ros' entsprungen". Mal prächtig und tänzerisch-fröhlich, mal zu Herzen gehend innig und schlicht lassen alle Mitwirkenden das weihnachtliche Geschehen spürbar werden.

Begleitet wird der Dresdner Kammerchor von Musikerinnen und Musikern, die auf historischen Instrumenten spielen.

Hans-Christoph Rademann, Dirigent

Programm unter Vorbehalt

Preise:
25,–/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 6*

DI
20.12.2022
19:30 Uhr

STIMME

A SWINGING CHRISTMAS

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA

Preise:
25,–/29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Alle Jahre wieder das gleiche Spiel: Geschenke unterm Tannenbaum, die Gans im Ofen, und Oma holt die Blockflöte raus. Jeder von uns kennt das, Weihnachten auf die klassische Art. Höchste Zeit für ein wenig Abwechslung, meinen Sie nicht auch?

TOM GAEBEL, Deutschlands angesagtester Big-Band-Entertainer der alten Schule, beweist, dass es auch anders geht. Mit seiner großen Weihnachtsshow **A SWINGING CHRISTMAS** sorgt der Sänger mit der Ausnahmestimme für glühende Wangen bei Jung und Junggebliebenen. Von „White Christmas“ über „Jingle Bells“ bis „Let It Snow” - Tom Gaebel und sein Orchester spielen die schönsten amerikanischen Weihnachts-Evergreens und moderne Klassiker ganz in der Tradition von Showlegenden wie Frank Sinatra, Dean Martin und Co.

Entsprechend dicht gepackt liegen die musikalischen Geschenke und Überraschungen auf dem Schlitten. Freuen Sie sich auf eine mitreißende Christmas-Party, bei der Winterfrust und Vorweihnachtsstress keine Chance haben.

TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA laden herzlich ein!

© Tom Gaebel

SAALPLAN *ab Reihe 1*

Programm unter Vorbehalt

STIMME
ACAPPELLA

DO
19.01.2023
19:30 Uhr

ONAIR: IDENTITY

Die vielfach international ausgezeichnete Berliner Acappella-Band **ONAIR** steht für großes Entertainment auf höchst professionellem Niveau - und ist darüber hinaus immer für eine Überraschung gut: So war sie die erste Acappella-Band überhaupt, die für das TV-Erfolgsformat „The Voice of Germany“ zugelassen wurde. In der Jubiläumsstaffel 2020 sang sich Onair dort bis in die Sing-offs.

Mit ihrer neuen Acappella-Pop-Show **IDENTITY – THE SOUND OF ONAIR** gehen die fünf Sängerinnen und Sänger auf musikalische Spurensuche und präsentieren Songs, die sie bis zum heutigen Tag geprägt, bewegt und inspiriert haben. Elementare Fragen des Lebens wie die Suche nach Glück, Leidenschaft und Träumen fügen sich in ihr Song-Repertoire ein. „Identity“ ist sozusagen Onairs ganz persönliches „Songbuch des Lebens“…

Jennifer Kothe und Marta Helmin, Sopran
André Bachmann, Tenor
Patrick Oliver, Bariton/Beatbox/Vocal/Percussion
Kristofer Benn, Bass

© Michael Peterson

Programm unter Vorbehalt

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

SO
12.02.2023
18:00 Uhr

STIMME

BEHLCANTO: ITALIENISCHE ARIEN

DANIEL BEHLE · ALLIAGE QUINTETT

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

„Sich mit Behles wunderbar leuchtendem und elegant-wendigem Tenor auf diesen Ausflug einzulassen, ist wie eine Reise durch sattes Grün und lichtdurchflutete Sommerfrische", so beschreibt BR Klassik diesen Abend mit Opernsänger **DANIEL BEHLE** und dem **ALLIAGE SAXOPHON QUINTETT**.

© Martin Weinknecht

Der immer wieder an ersten Opernhäusern gefeierte Tenor Daniel Behle präsentiert unter Begleitung des Alliage Quintetts mit „Behlcanto" Opernarien von Rossini, Bellini, Donizetti, Verdi und Puccini, in fein ausgeloteten und raffinierten Arrangements.

© Ira Weinrauch

Einzigartig in seiner Besetzung, lässt das Alliage Quintett die Illusion eines großen Orchesters Wirklichkeit werden. Die melodischen und zugleich expressiv klingenden Saxophone treffen auf die orchestrale Fülle des Klaviers und erzeugen ein neues Hörerlebnis hoher Qualität.

Daniel Behle, Tenor
Daniel Gauthier, Miguel Valles Mateu,
Simon Hanrath und Sebastian Pottmeier, Saxophon
Jang Eun Bae, Klavier

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *Reihe 1-11*

STIMME

KÖLNER AKADEMIE · KÖLNER AKADEMIE CHOR

SO
19.03.2023
18:00 Uhr

JOHANN SEBASTIAN BACH: MARKUS-PASSION BWV 247

JOHANN SEBASTIAN BACHS MARKUS-PASSION, BWV 247, gehört zu den weniger bekannten Kostbarkeiten seines sakralen Schaffens. Es handelt sich um eine oratorische Passion, die das Leiden und Sterben Jesu Christi nach dem Evangelium nach Markus zum Thema hat. Aufgeführt wurde sie am Karfreitag, dem 23. März 1731, in Leipzig. Neue Forschungen haben nachgewiesen, dass Bach diese Passion selber mindestens noch einmal am Karfreitag des Jahres 1744 in einer überarbeiteten Version (Spätfassung) aufgeführt hatte. Dazu fügte er neben der Änderung kleinerer Textpassagen zwei weitere Arien hinzu.

© Wolfgang Burat

Zur Markus-Passion ist nur noch das Libretto von Christian Friedrich Henrici (Picander) vollständig erhalten. Da Bach für die Musik jedoch große Teile von zwei Kantaten wiederverwendet hat, konnte auch die Komposition bis zu einem gewissen Grad rekonstruiert werden.

Der bekannte Schauspieler **ULRICH NOETHEN** rezitiert den Text des Evangelisten im Wechsel mit den Arien und Chorälen, die von Solisten sowie vom **KÖLNER AKADEMIE CHOR UND ORCHESTER** unter Leitung von **MICHAEL ALEXANDER WILLENS** in bestechender Intonation und packender Dramatik wiedergegeben werden.

Programm unter Vorbehalt

Preise:
22,–/28,–/32,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 6*

MI
22.03.2023
19:30 Uhr

STIMME

WDR FUNKHAUS ORCHESTER · MAX MUTZKE

EIN KLASSISCHER MAX MUTZKE

Preise:
25,–/29,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

MAX MUTZKE ist wohl einer der umtriebigsten und vielseitigsten Künstler, die unser Land zu bieten hat. Sein Talent, seine kreative Verwandlungsfähigkeit und seine Bodenständigkeit sind Garant seines Erfolges.

In Coesfeld ist Max Mutzke erstmals zu Gast. Und er kommt nicht allein. Um ihn herum versammelt sich das gesamte **WDR FUNKHAUS ORCHESTER** und präsentiert mit ihm seine aktuellen und in dieser Form bislang noch nie aufgeführten Songs.

Wohl deshalb hätte die Kollaboration nicht treffender ausfallen können, denn das WDR Funkhaus Orchester ist ein überraschend anderes Orchester, und die sogenannte „ernste Musik“ ist hier eine bereichernde Klangfarbe in einem vielseitigen Programm, in dem Mutzke und die Musiker unter Leitung von Enrico Delamboye sich die Melodien und Klänge zu einer gemeinsamen Symphonie zuwerfen. Als eines der weltweit meistgehörten Ensembles mit der Vision eines modernen, selbstbewussten Unterhaltungsorchesters mit spielerischem Können auf höchstem Niveau, wird es die bekannten Lieder Mutzkes in neuer Form präsentieren.

© Amelie Siegmund

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 6*

STIMME

ACAPPELLA

DO
27.04.2023
19:30 Uhr

TALENTE

ANDERS: NICHTS FÜR SCHWACHE HERZEN

© Felix Groteloh

Die Freiburger Vokalband **ANDERS** zählt zu den Neuen Deutschpoeten. Ihr Stil: Eingängige Melodien und intelligente Texte. Anders schreiben smarte Popsongs auf Deutsch, die die Darbietungsform Acappella ernst nehmen und dabei mehr bieten als nur Coversongs aktueller Charthits. Die Leichtigkeit und Frische, mit der die fünf Freiburger ihre Lieder auf der Bühne rüberbringen, schafft immer eine wunderbare Nähe zum Publikum, denn bei Anders ist alles authentisch, nichts ist künstlich konstruiert.

Mit ihrem Programm **NICHTS FÜR SCHWACHE HERZEN** präsentieren die Freiburger, was sie am besten können: Songs, die berühren. Und das auf ganzer Linie. Ihre Lieder erzählen Geschichten, die so facettenreich sind wie das Leben selbst, mal melancholisch-tiefsinnig, mal humorvoll-ironisch und mitunter auch herzzerreißend komisch. Da geht es um Liebe, Verlust, Trauer, Herzschmerz, aber auch um Freundschaft, Hoffnung und den unerschütterlich optimistischen Blick nach vorne - kurz: um die großen und kleinen Gefühle, die uns zu Menschen machen. All dem begegnen die fünf Sänger mit einer unverwechselbar selbstironischen und humorvollen Art, die offenbart, dass sie ihre Kunst sehr wohl, sich selbst jedoch nicht ganz so ernst nehmen.

Johannes Jäck und Moritz Nautscher, Tenor
Johannes Berning und Adrian Goldnder, Bariton
Florian Clasen, Bass

Programm unter Vorbehalt

Preis:
23,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Seite 52/Talente
Anders

SAALPLAN *Reihe 1-11*

SO
16.10.2022
18:00 Uhr

MUSIKBAND

GYPSY

JOSCHO STEPHAN TRIO

Preis:
23,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

JOSCHO STEPHAN und moderner Gypsy Swing sind zum Synonym geworden. Sein authentischer Ton mit harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber seine atemberaubende Solotechnik, machen Joscho Stephan zu einer internationalen Gitarren-Größe. Hohe Auszeichnungen haben seine Interpretationen aus der Vielzahl aktueller Gypsy-Swing-Adaptionen erfahren, indem er den Gypsy Swing mit Latin, Klassik und Rock verknüpft. Hier zeigt sich Stephans Stärke als kreativer Visionär. Sein Debüt „Swinging Strings" wurde 1999 vom amerikanischen Fachmagazin „Guitar Player" zur CD des Monats gekürt. Das renommierte „Acoustic Guitar Magazine" feierte Joscho Stephan 2004 als Garanten für die Zukunft der Gypsy-Jazzgitarre.

Die Coesfelder Bühne betritt Joscho Stephan zum ersten Mal.
Mit seinem Trio präsentiert er sein aktuelles Album „Paris - Berlin".

Joscho Stephan, Sologitarre
Günter Stephan, Rhythmusgitarre
Volker Kamp, Kontrabass

Programm unter Vorbehalt

© Pollert

SAALPLAN *Reihe 1-11*

MUSIKBAND

ODE AN DIE STUMMFILMÄRA

DO
10.11.2022
19:30 Uhr

SLÄPSTICK

© Jaap Reeijk

Fliegende Geigen! Eisschnelllauf-Ballerinos! **SLÄPSTICK** ist eine Ode an die zeitlose Komödie von Charlie Chaplin, den Marx Brothers, Spike Jones und Laurel & Hardy.

Släpstick ist eine spektakuläre Sammlung musikalischer und humorvoller Acts, die in der Slapstick-Tradition verwurzelt sind, aber eine sehr moderne Note haben. Släpstick ist in den Niederlanden ansässig und besteht aus fünf Weltklasse-Interpreten, die über 100 Instrumente beherrschen. Sie erleben fünf Musikclowns und Vollblutmusiker in einer turbulenten und grandios inszenierten Show.

Mit einem Gespür für Exzentrik und einem Hauch von Melancholie hat Släpstick Publikum und Kritik den Atem verschlagen. Die internationale Presse beschreibt Släpstick als „eine perfekte Mischung aus virtuoser Musikalität, lungenbrechender Körperkomik und herzlicher Nostalgie in der wahren ‚Släpstick'-Tradition."

Lachmuskelkater und Ohrwürmer garantiert. Hingehen!

Programm unter Vorbehalt

Preise:
21,–/25,–/29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

DI
22.11.2022
19:30 Uhr

MUSIKBAND

IRISH FOLK

IRISH FOLK FESTIVAL 2022

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

COME AS A VISITOR – LEAVE AS A FRIEND, ist die Philosophie des Irish Folk Festivals, das seit 49 Jahren Menschen in ganz Europa erfreut und eint. Deshalb ist das Irish Folk Festival mehr als ein Konzert, es ist eine Community. Begrüßen Sie:

YANN HONORÉ · ONE MAN CELTIC ORCHESTRA
Der bretonische Multiinstrumentalist Yann Honoré spielt Whistles, Cello, E-Bass, E-Gitarre und Percussion. Er ist ein Meister der Loops. Seine Kompositionen sind sowohl in der bretonischen und irischen als auch in der nordafrikanischen Musik verwurzelt.

DIANE CANNON & JACK WARNOCK · SOULFUL GAELIC SONGS
Schwerpunkt des Duos sind Lieder in Gälisch, die mit einer Authentizität vorgetragen werden, wie man es schon lange nicht gehört hat.

THE ARMAGH RHYMERS - Mysterious masks, myths and music of mumming. Es gibt immer noch kleine unentdeckte Nischen innerhalb der irischen Volksmusik. Mumming - eine Art Volkstheater - ist eine davon.

BILLOW WOOD Die Musik von Billow Wood ist nicht nur Tradition, sondern auch Innovation. Die Musiker interpretieren ihre Musik auf traditionellen Instrumenten wie Harfe, Fiddle, Tin Whistle, Bodhrán, Akkordeon, aber auch Schlagzeug und Gitarre. Die Band erzeugt einen neuen Sound, einen „Neo Folk from the West of Ireland".

SAALPLAN *ab Reihe 1*

Programm unter Vorbehalt

MUSIKBAND

PERCUSSION

FR
02.12.2022
19:30 Uhr

DOUBLE DRUMS: GROOVIN` CHRISTMAS

Am Anfang war der Rhythmus. Schon als Kinder suchten Philipp Jungk und Alex Glöggler in der Küche Töpfe und bauten daraus ein kleines Schlagzeug. Beim Schlagzeugstudium an der Münchener Musikhochschule lernten sie sich kennen, spielten bald über 100 Konzerte in sozialen Einrichtungen für den von Yehudi Menuhin gegründeten Verein „Live Music Now“ und konnten ihr musikalisches Spektrum nochmal erweitern. Während des Studiums spielten sie in großen Orchestern, in Bands und fingen an, ihre eigene Musik zu schreiben. Seit 2005 sind sie weltweit unterwegs und inzwischen mehrfach preisgekrönt. In ihren Konzerten verschmelzen die Grenzen zwischen Klassik, Groove, Anspruch und Entertainment.

In Coesfeld sind sie mit ihrem Weihnachtsprogramm erstmals zu Gast. **DOUBLE DRUMS** zeigen, wieviel Rhythmus in Weihnachten stecken kann. Und dass Weihnachten und Schlagzeug sehr gut zueinander passen. Vom Bach'schen Weihnachtsoratorium bis zu „Jingle Beats“ - manch bekannte Weihnachtsmelodie haben Sie so ganz sicher noch nicht gehört und gesehen. Da groovt selbst das Backblech.Ein abwechslungsreiches Weihnachtsspektakel, mal freudig-energetisch, mal besinnlich, mal voller Humor. Alles aus einem Guss der „Weihnachtstrommelei“.

Süßer die Drummer nie klingen!

© Lars Ternes

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 1*

MI
11.01.2023
19:30 Uhr

MUSIKBAND

A NEW BREEZE OF IRISH MUSIC

CARA: GROUNDED

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

CARA ist eine deutsch-schottische Formation aus vier Bandmitgliedern. Gegründet vor 18 Jahren, hat sich die Band seitdem nicht nur international einen exzellenten Ruf erspielt, sondern sie erntet auch eine Auszeichnung nach der anderen. Bereits zweimal wurde Cara mit dem „Irish Music Award" ausgezeichnet. 2018 errang die Band den südbadischen Kulturpreis „Freiburger Leiter", und 2020 kam der „Kaarster Stern", der Kulturpreis der Stadt Kaarst hinzu. Es folgten Konzertreisen durch Europa, in die USA und nach Australien.

Mit **GROUNDED** legt die Band nun ihr achtes Album vor. In ihrem sonst äußerst aktiven und ereignisreichen Tour- und Musikeralltag durch die Ereignisse des letzten Jahres auf freier Strecke zum Innehalten gezwungen, entstand ein ebenso nachdenkliches, philosophisches wie lebensbejahendes und emotionales Zeitzeugnis um die großen Fragen des Lebens.

© Sven Ehlers

Kim Edgar, lead-vocals/piano
Gudrun Walther, lead-vocals/fiddle/diatonic accordion
Simon Pfister, uillean pipes/flutes
Jürgen Trevz, guitar/dobro/backing vocals

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 1*

MUSIKBAND

LATIN SOUL

FR
03.02.2023
19:30 Uhr

BOLERO BERLIN

Kubanische Boleros, argentinische Tangos, Musik von Duke Ellington, Astor Piazzolla, Georges Bizet oder Maurice Ravel, gespielt von einer Band, deren Name Programm ist: **BOLERO BERLIN**, ein Ensemble aus famosen Musikern der Berliner Philharmoniker mit ungewöhnlichen Arrangements in ebenso ungewöhnlicher Besetzung. Da sind Viola und Bassklarinette, da sind die siebensaitige Gitarre, der Kontrabass, das Klavier und ein wahrhafter Zauberer an den Percussion-Instrumenten.

Mit kammermusikalischer Prägnanz, mit Leidenschaft und atemberaubenden Improvisationen erfüllen die Musiker jeden Saal mit diesem unvergleichlichen Sound: voller Seele und Melancholie. Sie holen alles aus ihren Instrumenten heraus, verwandeln Bekanntes und deuten es um.

Bolero Berlin liegt abseits des berühmten Orchesters und ist vielleicht deshalb ein ganz besonderes Ensemble:

Martin Stegner, Viola
Manfred Preis, Klarinette/Saxophon
Paulo Morello, Gitarre
Raphael Haeger, Klavier
Esko Laine, Kontrabass
Daniel „Topo" Gioia, Percussion

Programm unter Vorbehalt

Preise:
21,–/25,–/29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

DO
09.03.2023
19:30 Uhr

MUSIKBAND

CLASSIC MEETS ELECTRONIC

MIKIS TAKEOVER! ENSEMBLE FEAT. MARC ROMBOY

Preise:
21,–/25,–/29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Bach ist Techno! Klassische Musik mit Elektronik und Einflüssen aus der Popkultur zu etwas Neuem zu verbinden, hat sich als innovative Strömung der aktuellen Musik fest etabliert.

In der Sparte Konzert des konzert theater coesfeld ist dieser Abend ein außerordentliches Experiment. Auf der Bühne agieren internationale Vertreter der genreübergreifenden Klassikszene: Der DJ und Techno-Produzent **MARC ROMBOY** trifft auf den klassischen Geiger und Arrangeur **MIKI KEKENJ**. In ihrem Programm für Kammerensemble und Electronica verbinden sie Werke von Marc Romboy und Johann Sebastian Bach, und zwar so, dass die von Mikis klassischem Kammerensemble gespielte Musik von DJ Marc Romboy dekonstruiert und in seinem Live-Mix zu etwas ganz Neuem wieder zusammengefügt wird. Alle zusammen erzeugen sie eine Musik, in der sich zwei musikalische Welten annähern.

Marc Romboy ist eine der bekanntesten Figuren unter den Schöpfern zeitgenössischer elektronischer Musik. Im Laufe seiner Karriere hat der deutsche DJ, Musikproduzent und Komponist fast die ganze Welt bereist und Konzerte gegeben. Romboy beweist eindringlich, dass Bach Techno ist. Er nahm Bachs barocke Meisterwerke und verpasste ihnen ein elektronisches Facelifting des 21. Jahrhunderts. Im Geiger und Arrangeur Miki Kekenj fand er den kongenialen Partner für seine Idee. Denn Romboy ist der Meinung, dass seine Herangehensweise an barocke Großmeister auch Bach gefallen hätte, dessen musikalische Aufgeschlossenheit in vielen seiner hinterlassenen Partituren sichtbar sei.

SAALPLAN *ab Reihe 1*

Marc Romboy, DJ
Mihalj Kekenj, 1. Violine
Gergana Petrova, 2. Violine
Erin C. Kirby, Viola
Matthias Wehmer, Violoncello
Max Dommers, Kontrabass
Christian Leschowski, Oboe
Svenja Kips, Flöte
Marta Dotkus, Klavier, Cembalo

Programm
unter Vorbehalt

MUSIKBAND

LATEINAMERIKANISCHE MUSIK

DI
18.04.2023
19:30 Uhr

LOS PITUTOS

LOS PITUTOS ist eine 2015 in Berlin gegründete chilenisch-kolumbianische Band, die sich darauf versteht, Adaptionen von populären Boleros, Combias und Joropas mit Walzern, Tangos und eigenen Kreationen zu vereinen. So erschafft die Band eine einzigartige musikalische Mischung, die die Zuhörer nach Lateinamerika sowie in die musikalischen Bewegungen der 60er und 70er Jahre von Funk, Soul und Boogaloo entführt. Allesamt gelingt es den Musikern mit den verschiedenen Rhythmen, Körper und Seele zu berühren.

Los Pitutos gehören fünf klassisch ausgebildete Musiker an, die alle zum Studieren und Arbeiten nach Deutschland kamen und inzwischen auf großen Bühnen wie der Deutschen Oper in Berlin zu Hause sind:

Christián Betancourt, Percussion/Gesang
Pablo Camus, Gitarre
Tomás Peralta, Kontrabass/Gesang
Álvaro Zambrano, Klavier/Gesang/Gitarre
Matias Piñeira, Horn/Trompete/Gesang/Komposition

Programm unter Vorbehalt

© Cristobal Rey

Preise:
21,–/25,–/29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

31.03.2023 · 16:00 Uhr
KINDERTHEATER
© Jörg Metzner
KINDER THEATER
Mehr Infos dazu finden Sie im Sonderheft KINDERTHEATER
RODRIGO RAUBEIN UND KNIRPS, SEIN KNAPPE
NACH MICHAEL ENDE UND WIELAND FREUND

mehr Informationen über herausragende Talente

SO
11.09.2022
18:00 Uhr

TALENTE
KAMMERKONZERT: KLAVIER

WILLIAM YOUN

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

© Irène Zandel

Seoul, Boston, Hannover, Como, München: 1982 geboren, entdeckt **WILLIAM YOUN** in einem koreanischen Kindergarten das Klavier für sich, wechselt mit 13 Jahren auf ein Musikinternat in Boston und zieht fünf Jahre später zur Klavierlehrerlegende Karl-Heinz Kämmerling nach Hannover sowie als Stipendiat an die Piano Academy Lake Como, wo er von Künstlerpersönlichkeiten wie Dmitri Bashkirov, Andreas Staier, William Grant Naboré und Menahem Pressler geprägt wird.

Den Kosmopoliten, der inzwischen in seiner Wahlheimat München lebt, lobt die Presse als einen „echten Poeten" mit „bravouröser Anschlagstechnik" sowie als einen der angesehensten Pianisten seiner Generation. Weltweit konzertiert Youn von Berlin über Tokio oder Seoul bis New York und Moskau.

International liegen von ihm zahlreiche CD-Veröffentlichungen vor. 2020 hat William Youn für Sony Classical eine Gesamtaufnahme der Schubert-Sonaten begonnen, über deren erste Veröffentlichung es im Fono Forum hieß: „Youns Spiel überzeugt durch makellose, perfekt realisierte Natürlichkeit." Sein zuvor bei Oehms Classics veröffentlichter Mozart-Zyklus mit sämtlichen Klaviersonaten auf fünf Alben wurde in der Presse hochgelobt und mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

W. A. Mozart: Rondo a-Moll KV 511
F. Liszt: Après une Lecture du Dante - Fantasia quasi Sonata
M. Ravel: Auszüge aus „Miroirs" („Une barque sur l'océan" und „Alborada del gracioso")
F. Schubert: Sonate A-Dur, D 959

Programm unter Vorbehalt

ZENTRALBÜHNE

TALENTE

ORCHESTERKONZERT: LYATOSHINSKY · ADAMS · PROKOFJEW · TSCHAIKOWSKY

SA
12.11.2022
19:30 Uhr

ASYA FATEYEVA
KIEV SYMPHONY ORCHESTRA

„Eine Sensation für die Musikwelt", schwärmte die Frankfurter Allgemeine nach einem Auftritt von **ASYA FATEYEVA**. Die klassische Saxophonistin der jungen Generation gehört zu den herausragenden Vertretern ihres Fachs. Als erste Frau erreichte sie 2014 das Finale des namhaften Internationalen Adolphe-Sax-Wettbewerbs in Belgien und erspielte sich den 3. Platz.

Asya Fateyeva, 1990 auf der Krim geboren, widmet sich als klassische Saxophonistin einem breiten Repertoire. Dazu gehören neben Originalwerken für ihr Instrument auch Werke aus dem Barock, der Klassik und der Romantik. Die junge Musikerin besitzt einige Erfahrung im Adaptieren von Kompositionen für ihr Instrument. Asya Fateyeva strebt danach, dem klassischen Saxophon einen noch selbstverständlicheren Platz im Musikleben zu erobern. Als Tenorsaxophonistin gehörte sie als ständiges Mitglied zum renommierten Alliage-Quintett. Seit 2014 unterrichtet die Wahl-Hamburgerin als Dozentin klassisches Saxophon an der Musikhochschule Münster.

Mit namhaften Orchestern stand Asya Fateyeva bereits auf der Bühne, seien es die Wiener Symphoniker, die Ukrainische Nationalphilharmonie oder das Staatliche Sinfonieorchester Istanbul. Nach Coesfeld begleitet sie das renommierte **KIEV SYMPHONY ORCHESTRA** unter Leitung von Luigi Gaggero mit folgendem Programm:

B. Lyatoshinsky: Romeo und Julia - Suite op. 56
J. Adams: Konzert für Saxophon und Orchester
S. Prokofjew: Romeo und Julia - Suite Nr. 2 op. 64b
P. Tschaikowsky: Romeo und Julia - Fantasie-Ouvertüre nach Shakespeare

Programm unter Vorbehalt

© Marco Borggreve

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 6*

SO
11.12.2022
18:00 Uhr

TALENTE

STIMME: VOM HIMMEL HOCH

REGENSBURGER DOMSPATZEN

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Im Jahr 975 gründete der damalige Regensburger Bischof Wolfgang eine eigene Domschule. Es ist die Geburtsstunde des Knabenchors der **REGENSBURGER DOMSPATZEN**. Über 1000 Jahre später gehört der Knabenchor zu den ältesten und berühmtesten Chören der Welt. Chef der Domspatzen und Leiter des Ersten Chores ist Domkapellmeister Christian Heiß.

Vom einstimmigen gregorianischen Choral über Gesänge der Renaissance, des Barocks, der Klassik und der Romantik bis hin zur zeitgenössischen Musik - die Regensburger Domspatzen verfügen über ein breites Repertoire. Neben der jahrhundertealten Hauptaufgabe als Chor der Regensburger Kathedrale singen die Domspatzen auch in Konzerten acappella oder mit namhaften Orchestern zusammen.

Nach Coesfeld kommen die Domspatzen zum ersten Mal, direkt am Anfang der Adventszeit, um auf Weihnachten mit Liedern und Motetten durch alle Epochen, vom 16. Jahrhundert bis hin zu Arrangements zeitgenössischer Komponisten, einzustimmen. Auch werden einige Sänger solistisch zu hören sein.

Domkapellmeister Christian Heiß, Leitung

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 1*

TALENTE
KAMMERKONZERT: PERCUSSION · SAXOPHON

DI
28.03.2023
19:30 Uhr

ALEXEJ GERASSIMEZ
SIGNUM SAXOPHONE QUARTET

© Hayrapet Arakelyan

Unbekannte Klangwelten erkunden, eine sternenklare Nacht erleben, steht auf dem Programm von Schlagzeuger **ALEXEJ GERASSIMEZ** und dem **SIGNUM SAXOPHONE QUARTET**. Mit „Starry Night" erobern sich diese fünf jungen Musiker nicht nur die Sterne, sondern auch das Publikum.

Der in Essen geborene Perkussionist Alexej Gerassimez ist als Musiker so vielseitig wie sein Instrumentarium. Sein Repertoire reicht von Klassik bis Minimal Music und wird durch eigene Kompositionen und Auftragswerke erweitert. Als Solist ist Alexej Gerassimez Gast international renommierter Orchester, er gestaltet Solo-Programme, tritt mit seiner eigenen Percussion-Group auf und ist begeisterter Kammermusiker. Er ist Professor für Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Theater in München.

In Köln gegründet, betrat das Signum Saxophone Quartet mit seinem Debüt 2013 in der New Yorker Carnegie Hall sowie als „ECHO-Rising Star 2014/15" die ganz großen Bühnen dieser Welt. Mittlerweile ist das Quartett zweifelsohne eines der aufregendsten der Klassikszene. Signum sucht beständig nach neuen künstlerischen Herausforderungen und Begegnungen. Die Experimentierfreude und Vielseitigkeit der Musiker spiegeln sich sicherlich nicht nur in ihren originellen Programmen wider; die vier Saxophonisten gestalten stets nie gehörte Kollaborationen und Klänge.

A. Gerassimez: Rebirth
G. Holst: Venus aus „Die Planeten", arr. Hugo van Rechem
J. Psathas: „Connectome" für Percussion und Saxophone Quartet
G. Holst: Jupiter aus - „Die Planeten", arr. Hugo van Rechem
A. Gerassimez: „Asventuras" for Snare Drum solo
AC/DC: „Thunderstruck", arr. Signum Saxophone Quartet
J. Williams: „Star Wars - Cantina Band", arr. Oran Eldor

Programm unter Vorbehalt

Preis:
29,–EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 4*

DO
27.04.2023
19:30 Uhr

TALENTE
STIMME: ACAPPELLA

ANDERS:
NICHTS FÜR SCHWACHE HERZEN

Preis:
23,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

ANDERS macht Popmusik auf Deutsch - und das ohne Instrumente. Johannes Berning, Adrian Goldner, Johannes Jäck, Moritz Nautscher und Florian Clasen zeigen, dass moderner Acappella-Gesang mehr sein kann als instrumenten-nachahmende Coverhits oder nostalgische Lieder über einen Kaktus auf dem Balkon.

© Felix Groteloh

Auf charmante Weise nehmen die fünf Herren ihr Publikum mit auf eine musikalische Sightseeingtour durch ihr Studentenleben. Sie erzählen ihre eigenen Geschichten. Und wer die fünf Sänger hört, hat schnell den ein oder anderen Ohrwurm im Kopf. Eingängige Melodien und smarte Texte gepaart mit Augenzwinkern und Selbstironie, so lautet das Credo der Band.

Ihre Songs erzählen Geschichten aus dem Alltag. Mal humorvoll, mal melancholisch besingen sie die Liebe, das Leben, die Freundschaft oder eben all die Dinge, die sich sonst zwischen Menschen in dieser verrückten Welt ereignen. Moderne Arrangements, außergewöhnliche Beatboxkünste und eine Bühnenshow mit ausgefeilten Choreografien vervollständigen das Bild der Boygroup, die eigentlich keine sein will.

Die ursprünglich aus Heidelberg stammende Formation gewann inzwischen viele Preise: CARA-Award für ihre Platte „Viel Lärm um Dich“ in der Kategorie „Best European Album“, 1. Preis beim internationalen Grazer Acappella-Festival „Vokal Total“ in der Sparte „POP“ sowie der Publikumspreis und der Preis der Kultusministerin des Saarlands beim Festival St. Ingberter Pfanne.

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *Reihe 1-10*

TALENTE

ORCHESTERKONZERT: MOZART · KURPIŃSKI · WAGENSEIL

SA
29.04.2023
19:30 Uhr

POLINA TARASENKO
BEETHOVEN AKADEMIE ORCHESTER

© Philippe Sher

Wer wie **POLINA TARASENKO** eine so extrem herausfordernde wie umfassende Ausbildung an der renommierten, nach Gnessin benannten, Moskauer Spezialmusikschule absolviert hat, darf sich zur musikalischen Elite zählen. „Hier habe ich neben Posaune auch Komposition, Orgel, Trompete und Altsaxophon erlernt", erzählt die aus der Ukraine stammende, derzeit in Hannover studierende Musikerin eher beiläufig. Doch die Posaune ist und bleibt ihr meisterlich beherrschtes Parade-Instrument, mit dem sie sich versiert zwischen Klassik und Jazz bewegt und Wettbewerbs- wie Publikumserfolge feiert - auf dem sicheren Weg zu einer ganz und gar erstaunlichen Solokarriere, wie sie unter Posaunisten nur äußerst selten anzutreffen ist.

Die Posaunistin Polina Tarasenko wurde 2001 in Kherson, einer kleinen Stadt im Süden der Ukraine geboren. Bereits im Alter von fünf Jahren spielte sie in einer Kinder-Jazzgruppe Schlagzeug. Dann kam der Unterricht in Saxophon, Trompete und Posaune hinzu, später Klavier und Musiktheorie. Nach dem Tod ihres ersten Lehrers im Jahr 2011 traf Polina im Internet den russischen Posaunisten Alexander Nyankin, der zu dieser Zeit in Taiwan lebte und arbeitete. Er unterrichtete sie über Skype und bereitete sie auf den Rotary-Wettbewerb in Moskau 2013 vor. In diesem Wettbewerb erhielt Polina einen 4. Preis und den Spezialpreis der Jury. Das Musiker-Leben hatte seinen Anfang genommen.

In Coesfeld gastiert sie zusammen mit dem **BEETHOVEN AKADEMIE ORCHESTER** unter der Leitung von Ewa Strusińska.

W. A. Mozart: Ouvertüre zu „Die Hochzeit des Figaro"
K. Kurpiński: Große Sinfonie (Die Schlacht von Mozhaysk)
G. Chr. Wagenseil: Concerto für Posaune und kleines Orchester

L. Mozart: Konzert für Alt-Posaune und Orchester D-Dur
W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543
Programm unter Vorbehalt

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 6*

SO
04.06.2023
18:00 Uhr

TALENTE

ORCHESTERKONZERT: #BFREE

STEGREIF.ORCHESTER

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Ziel des **STEGREIF.ORCHESTERS** ist es, neue Wege aufzuzeigen, wie ein zeitgenössisches Orchester heute aussehen kann: Genreübergreifende Musiker*innen spielen ohne Noten, ohne Dirigenten, frei im Raum beweglich und improvisieren anhand freier Bearbeitungen über sinfonische Musik. Ihre radikalen Rekompositionen haben das Ziel, das geschätzte musikalische Erbe zukunftsfähig zu verwandeln und mit zeitgenössischen Strömungen zu erweitern. Musikalische Spontanität und performative Intensität bieten dem Publikum ein neuartiges Konzerterlebnis. Mit diesen innovativen Konzertformaten begeistert das Orchester ein wachsendes Publikum unterschiedlicher Altersklassen und Zielgruppen.

© Linnéa Urmersbach

Seit der Gründung im Dezember 2015 wurde jedes Jahr mindestens ein neues Konzertprogramm erarbeitet und auf Tourneen in ganz Deutschland gezeigt, darunter auf renommierten Bühnen wie dem Konzerthaus Berlin, der Elbphilharmonie Hamburg, der Alten Oper Frankfurt oder dem Prinzregententheater München. Bei allen Rekompositionen steht die Improvisation im Zentrum, aber auch das Einbinden unterschiedlicher Musikstile von Jazz über Volkslied und arabischer Musik bis Techno ist ein wichtiger Bestandteil.

L. v. Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Künstlerische Leitung: Juri de Marco
Rekomposition/Arrangement: Uri Caine, Juri de Marco, Alistair Duncan, Bertram Burkert
Regie, Choreografie: David Fernandez
Lichtdesign: Andreas Harder | Kostümbild: Sophie Schliemann

SAALPLAN *ab Reihe 6*

Programm unter Vorbehalt

Rock-Show / Musical / Operette / Oper

SO
04.09.2022
15:00 Uhr

MUSICAL

ROCK-SHOW

HEROES

Preise:
28,–/31,–/34,- EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

SAALPLAN *ab Reihe 6*

ROCK-POP-GRUNGE-THEATER-SHOW

„We can be heroes, just for one day", heißt es in David Bowies weltberühmtem Song **HEROES** so romantisch wie ironisch. Gemeint war ein Liebespaar, das in den 1970er Jahre im kalten West-Berlin im Schatten der Mauer lebt. Doch die Rock- und Popgeschichte ist voller Helden und Heldengeschichten. Vor allem von früh verstorbenen Helden wie dem legendären „Club 27". Gemeint sind all die berühmten Stars, die mit geradezu beängstigender Konsequenz im Alter von nur 27 Jahren starben: wie Jimi Hendrix, wie Janis Joplin, wie Curt Cobain, wie Amy Winehouse.

Die Rockshow „Heroes" vom Theater Hagen setzt diesen früh vollendeten Stars ein Denkmal mit legendären Songs wie „Smells Like Teen Spirit" von Nirvana, „Back to Black" von Amy Winehouse oder „Hey Joe" von Jimi Hendrix. Gefeiert werden aber auch andere Helden, strahlende, düstere, mitreißende, überwältigende wie sie die Beatles in „Helter Skelter" besungen haben, Deep Purple in „Child in Time" oder Pink mit „So What". „Heroes", das auch ein Wiedersehen mit dem stimmgewaltigen Energiebündel Vanessa Henning bringt, feiert das Leben und die Musik, ausgelassen und fetzig als Rock-Pop-Theater-Show voll Nostalgie und Tempo - aber vor allem mit dem Publikum als den einzig wahren Helden und Heldinnen.

Musikalische Leitung: Andres Reukauf
Inszenierung: Thilo Borowczak

© Michael Schildroth

MUSICAL

ALAN MENKEN

DI
29.11.2022
19:30 Uhr

DER KLEINE HORRORLADEN

MUSICAL
LIBRETTO UND GESANGSTEXTE VON HOWARD ASHMAN
NACH DEM FILM VON ROGER CORMAN UND CHARLES GRIFFITH
DEUTSCH VON MICHAEL KUNZE

Der Blumenladen von Mr. Mushnik hat schon bessere Zeiten gesehen. Die Pleite steht vor der Tür. Doch als der verklemmte Angestellte Seymour plötzlich eine ungewöhnliche Pflanze entdeckt, brummt der Laden plötzlich wieder. Die Kunden rennen Mr. Mushnik die Bude ein. Seymour nennt seine Entdeckung „Audrey Two“ - nach der Kollegin, in die er heimlich verliebt ist. Audrey ist allerdings mit dem sadistischen Zahnarzt Orin liiert.

DER KLEINE HORRORLADEN basiert auf dem gleichnamigen B-Picture von Roger Corman und erlebte 1982 in New York seine Uraufführung als Musical. Hinreißende Songs im Motown-Sound und gefühlvolle Balladen verbinden sich mit der Parodie einer billigen Horror-Geschichte. Denn die Pflanze „Audrey Two“ entwickelt sich allmählich zu einem fleischfressenden Monster, das nicht nur zu sprechen beginnt, sondern auch unaufhaltsam wächst - mit dem Ziel, die Weltherrschaft zu übernehmen.

Die Aufführung des Landestheaters Detmold ist an Witz und Spielfreude kaum zu überbieten und sorgt für beste Unterhaltung.

Musikalische Leitung: Hye Ryung Lee
Inszenierung und Choreographie: Götz Hellriegel

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Landestheater Detmold

SAALPLAN *ab Reihe 4*

MI
25.01.2023
19:30 Uhr

MUSICAL

NACIO HERB BROWN

SINGIN‘ IN THE RAIN

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Osnabrück

SAALPLAN *ab Reihe 6*

MUSICAL
DREHBUCH UND ADAPTION VON BETTY COMDEN UND ADOLPH GREEN
SONGS VON NACIO HERB BROWN UND ARTHUR FREED.

BASIEREND AUF DEM KLASSISCHEN METRO-GOLDWYN-MAYER FILM, IN SPEZIELLER ÜBEREINKUNFT MIT WARNER BROS. THEATRE VENTURES, INC.; MUSIKVERLAG: EMI, RECHTEVERWALTUNG DURCH SONY/ATV MUSIC PUBLISHING LLC; (ORIGINALE FILMCHOREOGRAPHIE VON GENE KELLY UND STANLEY DONEN); PRODUZIERT IN VEREINBARUNG MIT MAURICE ROSENFIELD, LOIS F. ROSENFIELD UND CINDY PRITZKER, INC. DEUTSCH VON HARTMUT H. FORCHE

I‘M SINGIN‘ IN THE RAIN - in einer der berühmtesten Szenen der Filmgeschichte steppt Gene Kelly singend durch den Regen, umtanzt eine Laterne und springt in Pfützen. Ein schöneres Bild für die Verliebtheit eines Mannes hat es nie wieder gegeben. Der Film von Stanley Donen und Gene Kelly aus dem Jahr 1952 beschreibt eine klassische Geschichte aus der Zeit, als der Tonfilm den Stummfilm verdrängte. Das berühmte Filmpaar Don Lockwood und Lina Lamont dreht einen neuen Mantel-und-Degen-Film. Leider hat Lina eine hohe Fistelstimme und braucht ein Double, in das sich Don unsterblich verliebt. Und so nimmt eine der schönsten Liebesgeschichten ihren Lauf. Der Film ist gespickt mit Hits wie „You Are My Lucky Star“ oder „You Stepped Out of a Dream“. 1983 wurde der Film für ein Musical adaptiert, das seitdem die Besucher begeistert.

© Stephan Glagla

Musikalische Leitung: An-Hoon Song
Inszenierung: Ansgar Weigner

MUSICAL

SO
12.03.2023
15:00 Uhr

NIK BREIDENBACH · HENNING MEHRTENS · ANDREAS BIERKAMP

DER LETZTE RITT NACH SAN FERNANDO

MUSIKALISCHE COMEDY

Nach „Oh Alpenglühn!“ und „Entführung aus dem Paradies“ drehen Caroline Fortenbacher und Nik Breidenbach jetzt das Western-Genre mit **DER LETZTE RITT NACH SAN FERNANDO** auf links.

Diesmal verschlägt es das spielwütige Duo in das trostlose Kaff San Fernando, in dem der schießwütige Sheriff für Totenstille gesorgt hat. Nur im heruntergekommenen Saloon „Zum dreibeinigen Pony“ lungern noch ein paar Gestalten herum: neben der Chefin und dem Koch die frustrierte Barsängerin Caro Coquette. Bis eines Tages ein gutaussehender Fremder die Saloon-Türen aufschwingen lässt. Ist er der Held, der Caro aus der tristen Einöde retten wird? Kann er es mit dem mörderischen Sheriff aufnehmen? Es entspinnt sich ein atemberaubender spannungsgeladener Konflikt um verlorene Familienmitglieder, Suppe mit Gluten oder ohne und verborgene Schätze.

Nik Breidenbach und Caro Fortenbacher ziehen wieder - neben den Colts - alle Register und fackeln ein Dialog-Feuerwerk ab, dass es den Betrachter schwindelt. Und singen kann das Duo selbstverständlich auch: Das Spektrum reicht diesmal genremäßig von Truck Stop über Dolly Parton bis zu Britney Spears.

© Ingo Boelter

Inszenierung: Corny Littmann

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Schmidt Theater Hamburg

SAALPLAN *ab Reihe 1*

SA
25.03.2023
19:30 Uhr

MUSICAL

GEORGE GERSHWIN

EIN AMERIKANER IN PARIS

Preise:
25,–/28,–/31,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Konzertdirektion
Landgraf

SAALPLAN *ab Reihe 4*

© Sarah Jonek

MUSICAL
BUCH VON CRAIG LUCAS, LIEDTEXTE: GEORGE UND IRA GERSHWIN DEUTSCH VON ROMAN HINZE (BUCH) UND KEVIN SCHROEDER (LIEDTEXTE)
ORIGINALLY PRODUCED ON BROADWAY BY STUART OKEN, VAN KAPLAN, ROY FURMAN BY SPECIAL ARRANGEMENT WITH ELEPHANT EYE THEATRICAL & PITTSBURG CLO AND THÉÂTRE DU CHÂTELET

Es gibt nur wenige Musicals, die eine solche Dichte an Ohrwürmern aufweisen. Songs wie „I Got Rhythm“ oder „The Man I love“, aber auch Orchestrales wie „Rhapsody in Blue“ oder eben das titelgebende „An American in Paris“ kann fast jeder mitsingen. Dafür sind die Brüder George und Ira Gershwin verantwortlich.

Die Musiknummern existierten zunächst als eigenständige Werke, bevor sie 1951 zu dem Tanz-Film „An American in Paris“ von Vincente Minnelli zusammengefügt wurden. Gene Kelly spielt die Hauptrolle des Kriegsveteranen Jerry Mulligan, der in Paris sein Glück als Maler versucht. Er verliebt sich in die bezaubernde Pariserin Lise, doch zunächst müssen ein paar Hindernisse überwunden werden, bevor sich die Liebenden endlich in die Arme schließen können. 2014 wurde das Musical nach dem berühmten Hollywood-Film in Paris aus der Taufe gehoben und erntet seitdem auf den Bühnen der Welt frenetischen Applaus.

Musikalische Leitung: Heiko Lippmann
Inszenierung: Christopher Tölle

OPERETTE

JACQUES OFFENBACH

DO
15.12.2022
19:30 Uhr

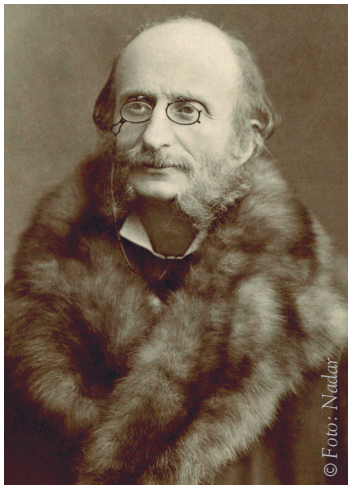
DIE SCHÖNE HELENA

OPERETTE IN DREI AKTEN
LIBRETTO VON HENRI MEILHAC UND LUDOVIC HALÉVY
IN DEUTSCHER SPRACHE

Das Leben als schönste Frau der Welt ist vor allem eins - wahnsinnig langweilig. Helena, die Ehefrau des unterbelichteten Menelaos, dem König von Sparta, ist angeödet: vom eigenen Mann, vom Luxus, vom Hofleben. Es muss endlich wieder Leben in die Bude und vor allem ins Bett. Also wirft sie, den Göttern sei Dank, einen Blick auf einen attraktiven Hirten, hinter dem sich Prinz Paris aus Troja verbirgt. Ehemann Menelaos wird kurzerhand nach Kreta geschickt. Doch der tumbe Gatte kommt hinter den Seitensprung. Und so treffen sich schließlich alle am Strand von Nauplia, wo sich die Besserverdienenden des antiken Griechenland sommers ein Stelldichein geben. Dort wird das Problem auf ganz eigene Art gelöst...

JACQUES OFFENBACH hat in seiner berühmten Antiken-Satire **DIE SCHÖNE HELENA** nicht nur die öden Heldengestalten der Oper durch den Kakao gezogen, sondern die morsche bürgerliche Gesellschaft seiner Zeit gleich mit. Und das gelingt ihm nicht nur mit dem parodistischen Text, sondern vor allem in der Musik mit ihrer unwiderstehlichen Mischung aus ironischer Überdrehtheit und lyrischen Momenten.

Musikalische Leitung: Rodrigo Tomillo
Inszenierung: Johannes Pölzgutter



Jacques Offenbach

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

SAALPLAN *ab Reihe 6*

DO
05.01.2023
19:30 Uhr

OPER

ENGELBERT HUMPERDINCK

HÄNSEL UND GRETEL

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Oldenburgisches Staatstheater

MÄRCHENSPIEL IN DREI BILDERN
LIBRETTO VON ADELHEID WETTE

© Stephan Walzl

Wer hat sich nicht mit **HÄNSEL UND GRETEL** gefürchtet, als sie sich im Wald verirren? Hat nicht an den dunklen Keller im Elternhaus gedacht, als sich die Geschwister im dunklen Wald verirrten? Das Grimmsche Märchen hält existenzielle Erfahrungen bereit, die jedes Kind kennt, und ist deshalb seit Generationen ein verlässlicher Begleiter der Kindheit - wie auch seine Vertonung durch **ENGELBERT HUMPERDINCK**.

Michael Moxhams Inszenierung vom Oldenburgischen Staatstheater ist im besten Sinne konservativ: Sie zeigt das ärmliche Zuhause der Familie als das, was es wirklich ist: Eine zugige Bretterhütte, in der die Familie bei Kerzenschein haust. Der Wald ist unheimlich und die Hexe eine keifende, garstige Alte.

Dass Humperdinck die Oper zunächst nur als Singspiel für die Kinder seiner Schwester und späteren Librettistin Adelheid Wette geplant hat, merkt man ihr nicht mehr an. Sie wuchs sich zu einer durchkomponierten Oper aus, die zwar Kinderlieder wie „Suse, liebe Suse“ oder „Ein Männlein steht im Walde“ zitiert, aber ansonsten in der Tradition von Richard Wagner steht - was ihrer Beliebtheit keinerlei Abbruch tat und tut.

SAALPLAN *ab Reihe 6*

Musikalische Leitung: Thomas Bönisch/ Felix Pätzold
Inszenierung: Michael Moxham

OPER

GIUSEPPE VERDI

DO
13.04.2023
19:30 Uhr

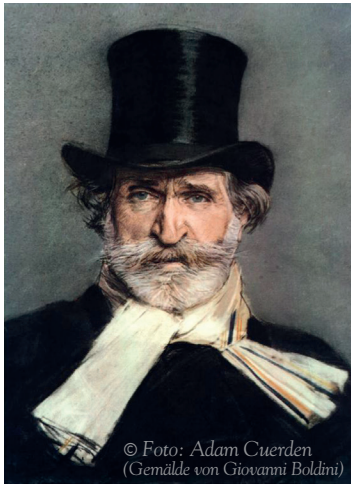
DON CARLO

OPER IN VIER AKTEN
LIBRETTO VON JOSEPH MÉRY UND CAMILLE DU LOCLE NACH FRIEDRICH SCHILLERS TRAGÖDIE
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Hat die Liebe in einem Netzwerk des politischen Terrors eine Chance? Der Thronfolger Don Carlo und die französische Prinzessin Elisabeth von Valois haben sich ineinander verliebt. Doch Elisabeth muss aus politischen Gründen Carlos' Vater Philipp II., den König von Spanien, heiraten. Als Prinzessin Eboli von der verbotenen Liebe zwischen Sohn und Stiefmutter erfährt, schwärzt sie Carlo bei seinem Vater an. Schon damit sind die familiären Beziehungen in **GIUSEPPE VERDIS** Oper **DON CARLO** nach dem gleichnamigen Stück von Friedrich Schiller bis zum Zerreißen gespannt. Doch Carlo wird zudem von seinem besten Freund Marquis von Posa für den Freiheitskampf in den Niederlanden instrumentalisiert. Das ruft nicht nur den König und seinen Geheimdienst auf den Plan, sondern auch die Katholische Kirche.

Giuseppe Verdis „Don Carlo" gehört zu den größten Opern der Musikgeschichte. Sie vereint gewaltige Chorszenen, ergreifende Arien wie Philipps Klagegesang „Ella giammai m'amò/Sie hat mich nie geliebt" bis zu feurigen Duetten zwischen Carlo und Posa. Ein Muss für Verdi-Liebhaber!

Musikalische Leitung: Andreas Hotz/ Daniel Inbal
Inszenierung: Sam Brown



Giuseppe Verdi

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Osnabrück

SAALPLAN *ab Reihe 6*

DO
15.06.2023
19:30 Uhr

OPER

WOLFGANG AMADEUS MOZART

DON GIOVANNI

Preise:
28,–/31,–/34,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Hagen

Wolfgang Amadeus Mozart

SAALPLAN *ab Reihe 6*

DRAMMA GIOCOSO IN 2 AKTEN
LIBRETTO VON LORENZO DA PONTE
IN ITALIENISCHER SPRACHE MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN

Er ist der berühmteste und virilste Liebhaber der Operngeschichte, aber auch der penibelste. **DON GIOVANNI** verführt nicht nur unzählige Frauen, er lässt auch von seinem Diener Leporello genauestens darüber Buch führen. „Mille e tre", also 1003 sind es, als er auf die widerspenstige Donna Anna trifft. Dass Don Giovanni bei der Verführung deren Vater, den Komtur, aus dem Weg räumen muss, wird ihm schließlich zum Verhängnis.

Bis heute hat „Don Giovanni" von **WOLFGANG AMADEUS MOZART** nichts von seiner Faszination verloren. Das liegt zum einen an der Figurengestaltung mit Hilfe musikalischer Mittel, die die Protagonisten mit einer Komplexität erfassen wie dies kaum einem Komponisten danach je wieder gelungen ist. In „Don Giovanni" verkörpert sich aber das erotische Grundprinzip von Mozarts Musik als einer zutiefst lebensbejahenden Kraft. In der Inszenierung des Theaters Hagen führt die berühmte Sopranistin Angela Denoke Regie, die auf allen großen Bühnen von Wien über New York bis London zu Hause ist und vielfach die Rolle der Donna Anna gesungen hat.

Musikalische Leitung: Joseph Trafton
Inszenierung: Angela Denoke

Schauspiel / Komödie / Puppentheater / Autorenbühne

DO
22.09.2022
19:30 Uhr

SCHAUSPIEL MIT MASKEN

FAMILIE FLÖZ

FESTE

Preise:
22,–/28,–/32,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Familie Flöz

© Simon Wachter

In einer herrschaftlichen Villa am Meer soll eine Hochzeit gefeiert werden. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Die Angestellten geben ihr Bestes, damit das Fest prunkvoll wird und reibungslos ablaufen kann. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen. Aber plötzlich ist das Meer verschwunden, für einen Augenblick steht alles still. Doch die Musik spielt lauter, das Fest der Liebe soll weitergehen.

Die neue Produktion von **FAMILIE FLÖZ** ist ein Märchen für Erwachsene ohne Worte. Es erzählt von der Jagd der Menschen nach dem individuellen Glück in einer poetischen Melange aus bitterer Tragik und hinreißendem Slapstick, die so typisch ist für das Berliner Maskentheater. Dabei bezeugen die Masken mit ihrer stillen Unbeweglichkeit den tosenden Wahnsinn des Fortschritts.

Mit Andres Angulo, Johannes Stubenvoll, Thomas van Ouwerkerk
Inszenierung: Michael Vogel, Mitarbeit: Björn Leese

SAALPLAN *ab Reihe 1*

SCHAUSPIEL

NACH DEM ROMAN VON JOHN STEINBECK

MI
19.10.2022
19:30 Uhr

FRÜCHTE DES ZORNS

© Birgit Hupfeld

Einfach ins Auto setzen und losfahren, die Route 66, quer durch Amerika, die Landschaft und die Weite genießen - wer hat davon noch nicht geträumt? Unzählige Filme erzählen davon und nehmen uns mit auf die Straßen der USA. Aber was passiert, wenn diese Reise nicht Freiheit und Abenteuer verspricht, sondern der letzte Ausweg ist? Wenn nichts mehr bleibt, wenn die Familie alles verloren hat - Arbeit, Geld, Hoffnung. Wenn alles verkauft ist - Land, Haus, Möbel. Dann steigt die Familie in den Truck und fährt los, nach Kalifornien. Und je weiter sie das Land durchquert, umso mehr begreift sie, wie die Dinge zusammenhängen.

In den 1930er Jahren begleitete **JOHN STEINBECK** als Journalist Familien aus Oklahoma, die ihre versandeten Felder und verschuldeten Farmen verlassen mussten und auf Arbeit auf den Obstplantagen im Westen hofften, auf ihrem Weg nach Kalifornien. 1939 erschien sein Roman **FRÜCHTE DES ZORNS**, in dem Steinbeck die Geschichte der Familie Joad erzählt. 1940 erhielt er dafür den Pulitzer-Preis. Im selben Jahr wurde der Roman in Kalifornien verboten. Warum? Weil er nicht nur von Menschen erzählt, die alles verlieren, sondern weil er erzählt, warum sie alles verlieren. Sie verlieren, weil andere gewinnen.

Mit Anton Andreew, Alexander Darkow, Linda Elsner, Bettina Engelhardt, Ekkehard Freye, Adi Hrustemović, Nika Mišković
Inszenierung: Milan Peschel

Preise:
22,–/28,–/32,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Schauspiel Dortmund

SAALPLAN *ab Reihe 1*

SO
30.10.2022
19:30 Uhr

KRIMINALKOMÖDIE

DAVID FOLEY

EIN GEMEINER TRICK

Preis:
29,– EUR

Camille Dargus genießt ihr Leben als unabhängige, wohlhabende Frau. Hin und wieder geht sie eine Nacht lang ihrer Leidenschaft für junge Kellner nach. Doch an diesem Morgen, nach einer Party in ihrem Sohoer Loft, laufen die Dinge anders als geplant, denn der junge Mann, Billy, lässt sich auch nicht mit Geld zu einem prompten Abgang bewegen. Und schon bald enthüllt er Camille, dass er sie mit einer Aufzeichnung ihrer nächtlichen Aktivitäten erpressen will.

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Zu Billys Leidwesen lässt sich die abgebrühte Geschäftsfrau davon jedoch wenig beeindrucken. Aber Billy macht immer noch keine Anstalten zu gehen, und langsam dämmert es Camille, dass er noch andere Ziele verfolgt. Als sie endlich ihren Wachmann ruft, eskaliert die Situation jenseits ihrer schlimmsten Befürchtungen: Camille erkennt, dass sie die dunklen Geheimnisse ihrer Vergangenheit enthüllen muss. Doch sie ist auch eine Frau, mit der man nicht ungestraft spielt - es beginnt ein Kampf auf Leben und Tod.

© Morris Mac Matzen

Mit Ulrike Frank, Lukas Sauer, Carsten Hayes
Inszenierung: Marion Kracht

SAALPLAN *ab Reihe 1*

SCHAUSPIEL

GOTTHOLD EPHRAIM LESSING

SA
14.01.2023
19:30 Uhr

NATHAN DER WEISE

© Martin Kaufhold

Jerusalem zur Zeit der Kreuzzüge. Der jüdische Kaufmann Nathan steht vor den Trümmern seines niedergebrannten Hauses, in dem seine Tochter Recha fast umgekommen wäre. Sie glaubt an einen rettenden Engel, doch der christliche Tempelherr, der sie aus den Flammen holte, ist aus Fleisch und Blut und will keinen Dank - schon gar nicht von einem jüdischen Mädchen. Er wundert sich noch immer, dass er nach seiner Festnahme wegen Störung der Waffenruhe als einziger Kreuzritter von Sultan Saladin begnadigt wurde. Den muslimischen Herrscher drücken derweil andere Sorgen: Die Kassen sind leer. Er ruft den reichen Nathan zu sich, fragt jedoch nicht direkt nach Geld, sondern erstmal um Rat, welche der drei großen Religionen denn wohl die wahre sei, und ist beeindruckt von Nathans kluger Ringparabel. Statt um finanzielle Unterstützung bittet Saladin nun um Nathans Freundschaft. Er erhält sie, und bekommt Bares noch dazu. Überwunden werden alte Vorurteile und jahrelange Ressentiments, bis auch die letzten Zweifelnden zu einer großen Familie werden - nicht nur im übertragenen Sinn...

Naives Märchen oder optimistischer Gesellschaftsentwurf? Haltlose Utopie oder hoffnungsvolle Zukunftsvision? Traum oder Trash? Das Schauspiel Essen zeigt den Klassiker in einer „herzklopfenden" Inszenierung.

Mit Thomas Büchel, Alexey Ekimov, Luzie Juckenburg, Ines Krug, Sabine Osthoff, Sven Seeburg, Hajo Wiesemann
Inszenierung: Karsten Dahlem

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Schauspiel Essen

SAALPLAN *Reihe 3-10*

DI
31.01.2023
19:30 Uhr

SCHAUSPIEL MIT LIVEMUSIK

ENDA WALSH NACH DEM FILM VON JOHN CARNEY

ONCE

Preise:
22,–/28,–/32,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Hamburger
Kammerspiele

Boy meets Girl…

In **ONCE** entwickelt sich aus diesem altbekannten Szenario eine besondere Verbindung zwischen zwei jungen Menschen. Straßenmusiker Guy hofft auf den großen Durchbruch, als er eines Tages einer jungen Pianistin begegnet, die sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser hält. Ein Moment, der alles verändern soll. Mit einer bunt zusammengewürfelten Band nehmen die beiden den passenden Soundtrack für ihr Leben auf und lernen einander in kürzester Zeit intensiv kennen. Höhen und Tiefen, Vergangenheitsbewältigung und Neuanfang: Über die Liebe zur Musik, entsteht aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft zwischen zwei Unbekannten, die ihre Leben nachhaltig bereichern wird.

© Bo Lahola

Unprätentiös, ergreifend und humorvoll erzählt „Once“ ihre Geschichte. Basierend auf dem gleichnamigen irischen Independentfilm von John Carney, der mit einem Oscar in der Kategorie „Bester Song“ für „Falling Slowly“ ausgezeichnet wurde, kommt ein mitreißendes Musical mit einem multitalentierten Ensemble auf die Theaterbühne.

Mit David Berton, Sybille Lambrich, Delio Malär, Stephan Möller-Titel, Kristin Riegelsberger, Timo Riegelsberger, Nadja Scheiwiller, Jonathan Wolters
Inszenierung: Gil Mehmert

SAALPLAN *ab Reihe 1*

SCHAUSPIEL

NACH DEM ROMAN VON THEES UHLMANN

DI
07.02.2023
19:30 Uhr

SOPHIA, DER TOD UND ICH

© Andreas Etter

Bier, Sofa, Fußball – ein durchschnittliches Leben. Plötzlich allerdings steht der Tod persönlich vor der Tür und eröffnet, dass dieses Leben in drei Minuten vorbei sei. So weit, so vorhersehbar. Nicht vorhersehbar und noch viel weniger vorgesehen war allerdings, dass genau in diesem Moment die Exfreundin Sophia an die Tür klopft. Ein Fehler im betrieblichen Ablauf. Von nun an schicksalhaft aneinander gekettet, beginnt für den Mann, Sophia und den Tod eine spektakuläre Reise durch das Leben. Vorbei an Kneipen, Motels und besonderen Menschen führt sie ihr witziger und anrührender Roadtrip immer weiter zurück in das bisher Gelebte und immer näher an die Frage: Is it better to burn out than to fade away?

Die drei Mitglieder des Schauspielensembles am Staatstheater Mainz Anika Baumann, Julian von Hansemann und Henner Momann haben den Debütroman des Tomte-Sängers Thees Uhlmann in einer eigenen Theaterfassung auf die Bühne gebracht. In Mainz hat sich die Inszenierung zum Dauerbrenner entwickelt. Der Abend ist Kult!

Schauspiel und Inszenierung: Anika Baumann, Julian von Hansemann und Henner Momann

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Staatstheater Mainz

SAALPLAN *Reihe 3-10*

MI
01.03.2023
19:30 Uhr

PUPPENTHEATER

NACH DEM ROMAN VON WILHELMINE VON HILLERN

DIE GEIERWALLY

Preis:
20,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
die exen
in Koproduktion mit
marotte Figurentheater,
Karlsruhe

© Dirk Wildt

Die seligen Fräuleins, zwei verblichene, zeitlose Alpensirenen, singen und erzählen vom Kampf der Menschen mit der Natur, der rauen Bergwelt und menschlichen Abgründen. Dazu nehmen sie eine starke Frau, einen wilden Jäger, einen herrischen Vater, einen intriganten Nebenbuhler, Liebe, Leidenschaft, ein Wirtshaus und die Berge von Tirol. Und als besondere Zutat: einen Geier, der als Anwalt der Geierwally durch die Handlung führt.

Zwei grandiose Puppenspielerinnen erzählen die Geschichte einer Emanzipation, in der die Geierwally sich selbstbewusst und trotzig gegen eingefahrene familiäre und gesellschaftliche Strukturen stemmt. Freuen Sie sich auf einen Abend inmitten vergilbter Alpenromantik, der tragikomisch, bisweilen grotesk gerät, weil Handpuppen ernsthaft versuchen, diesen gewaltigen Filmstoff wegzuschleppen.

Mit Dorothee Carls und Annika Pilstl
Inszenierung: Friederike Krahl

STUDIOBÜHNE

AUTORENBÜHNE

MUSIKALISCHE LESUNG

DI
27.09.2022
19:30 Uhr

NAVID KERMANI: JEDER SOLL VON DA, WO ER IST, EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN

© Heike Bogenberger

Abend für Abend erzählt ein Vater seiner Tochter von der Religion - nicht nur von der eigenen, dem Islam, sondern von den Religionen überhaupt, von Gott und dem Nichts, von Liebe und Tod. Und ist bald bei den großen Fragen, die sich alle Kinder stellen und viele vergessen, wenn sie erwachsen geworden sind.

Eine Verzauberung ist dieses Buch, ein poetisches Meisterstück, unglaublich persönlich, gerade weil Navid Kermani auch ins Dunkle zu schreiben wagt und das Vertrauen die Ratlosigkeit nicht überdeckt. Aber natürlich auch, weil seine Sprache und seine Gedanken, sein Wissen aus zwei Kulturen einzigartig sind.

Für sein literarisches und essayistisches Werk wurde Navid Kermani bereits mit zahlreichen wichtigen Preisen, darunter dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels, ausgezeichnet. Sein neues Buch ist eine Essenz seines Denkens und ein Aufruf zum Miteinander. Mit der Pianistin Pi-hsien Chen und dem Komponisten, Perkussionisten und Leiter der Münchener Biennale Manos Tsangaris verbindet Kermani eine persönliche und künstlerische Nähe. Im musikalischen Dialog, lesend und im Gespräch über die Themen des Buchs entsteht im konzert theater coesfeld ein Abend, der immer anders klänge - wäre die Gelegenheit nicht so einmalig.

Mit Navid Kermani, Pi-hsien Chen und Manos Tsangaris

Preis:
23,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

DI
28.02.2023
19:30 Uhr

AUTORENBÜHNE

LESUNG UND GESPRÄCH

ALINA BRONSKY: BARBARA STIRBT NICHT

Preis:
20,– EUR

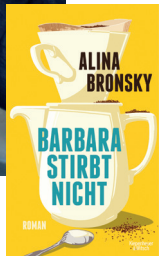
Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Mit Alina Bronsky
Moderation: Stefan Keim

STUDIOBÜHNE

Walter Schmidt ist ein Mann alter Schule: Er hat die Rente erreicht, ohne zu wissen, wie man sich eine Tütensuppe macht und ohne jemals einen Staubsauger bedient zu haben. Schließlich war da immer seine Ehefrau Barbara. Doch die steht eines Morgens nicht mehr auf. Und von da an wird alles anders.

Warmherzig und mit bitterbösem Witz erzählt **ALINA BRONSKY**, wie sich der unnahbare Walter Schmidt am Ende seines Lebens plötzlich neu erfinden muss: als Pflegekraft, als Hausmann und fürsorglicher Partner, der er nie gewesen ist in all den gemeinsamen Jahren mit seiner Frau. Und natürlich geht nicht nur in der Küche alles schief. Doch dann entdeckt Walter den Fernsehkoch Medinski und dessen Facebook-Seite, auf der er schon bald nicht nur Schritt-für-Schritt-Anleitungen findet, sondern auch unverhofften Beistand. Nach und nach beginnt Walters raue Fassade zu bröckeln - und mit ihr die alten Gewissheiten über sein Leben und seine Familie.



BARBARA STIRBT NICHT ist das urkomische Porträt einer Ehe, deren jahrzehntelange Routinen mit einem Schlag außer Kraft gesetzt werden, und ein berührender Roman über die Chancen eines unfreiwilligen Neuanfangs.

Tanz / Ballett

MI
10.05.2023
19:30 Uhr

STREETDANCE · HIP-HOP · SOUFI

LES NUITS BARBARES

COMPAGNIE HERVÉ KOUBI

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

LES NUITS BARBARES - ou les premiers matins du monde. Es geht um die Nacht der Barbaren oder den Morgen, an dem alles begann. Das Leben zwischen Frankreich und Algerien inspirierte den Tänzer und Choreografen Hervé Koubi zu einer Zeitreise zu den vergangenen Kulturen der sogenannten barbarischen Völker rund um das Mittelmeer. Er entdeckt, dass die verschiedenen Kulturen bis in die Gegenwart hinein in uns weiterleben und sich die heutigen orientalischen und westlichen Mittelmeerländer stärker verbinden als trennen. Im Lichte der gemeinsamen Geschichte streckt er die Hand nach den gar nicht so fremden Nachbarn aus. Dabei glaubt er an eine universale Kultur und eine gemeinsame Zukunft.

© Frédéric de Faverney

SAALPLAN *ab Reihe 1*

HERVÉ KOUBI ist in Frankreich geboren. Seine wahre Identität und die seiner Eltern hat er aber erst spät entdeckt. In Algier findet Hervé zwölf Tänzer, von denen noch keiner zuvor auf einer Bühne gestanden hat und erarbeitet mit ihnen ein Tanztheater. Darin sind Streetdance, Hiphop und Soufi (Drehtanz) das Fundament für eine Choreografie zwischen aufregender Virtuosität und spiritueller Sammlung.

© Pierangela Flisi

Mit nackten Oberkörpern, langen weißen Hosen und stilisierten bodenlangen Lendenschurzen zelebrieren die akrobatischen Tänzer ein kämpferisches Ritual zu nordafrikanischen Klängen, die zunehmend von westlicher Musik bedrängt werden.

Sound, Licht, Stoffe und athletische Körper zaubern eine ästhetische Erfahrung.

Programm unter Vorbehalt

MI
24.05.2023
19:30 Uhr

TANZ

TANZSTÜCK VON MARGUERITE DONLON

ZEIT

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Dance Company des
Theater Osnabrück

Ein einziger Moment kann ein ganzes Leben verändern. Es gibt Augenblicke, die möchte man festhalten, und es gibt Tage, an denen sich die Stunden dahinschleppen und die Zeit nicht vergehen will. Was ist Zeit? Immer da und doch nicht greifbar. Stetig und dennoch von jedem Einzelnen anders empfunden. Diktiert sie unser Leben oder ist sie uns Orientierung? Kann man sie anhalten und ist sie dann weg? Bedeutet das dann Ewigkeit? Viel ist heute von Entschleunigung die Rede, nicht „Time is money!", sondern „Carpe diem!" ist das Gebot der Stunde. Und ein Blick ins Weltall allemal, um neue Perspektiven zu gewinnen. Schon Stephen Hawking riet uns: „Schaut zu den Sternen auf und nicht runter zu euren Füßen!"

Als die Ballettdirektorin **MARGUERITE DONLON** begann, sich mit dem Thema **ZEIT** zu beschäftigen, wurde ihr klar, dass sich die Zeit in zwei Themen aufteilt: die mechanische Zeit und die gefühlte Zeit. Ihre Choreografie baut auf dieser Teilung in sechs Aspekten auf:

Die gedehnte Zeit.
Die rasende Zeit.
Die Entwicklung der Zeit.
Das Warten.
Das Schicksal.
Zeit ist jetzt!

© Oliver Look

Kompositionen von Johann Sebastian Bach/Luciano Berio, Claude Debussy, Ferruccio Busoni, John Adams und mit elektronischer Musik von Michio Woirgardt

Programm unter Vorbehalt

SAALPLAN *ab Reihe 1*

KLASSISCHES BALLETT · HIP-HOP · CHARLESTON

TANZSTÜCK VON ANTJE LEUSHACKE-BERNING

SA
10.06.2023
19:30 Uhr

X. PROGRAMM

Chips, Bier, Couch - fertig.

Wer sich auf einen gemütlichen Fernsehabend eingerichtet hat, hat mitunter die Rechnung ohne die Familie gemacht. Der Kampf um die Fernbedienung ist Leitthema der neuesten Inszenierung von Antje Leushacke-Berning für das Amateurtanztheater TanDü. Es ist zugegeben ein ungewöhnlicher Fernsehabend. Ob Krimi oder Slapstick, Talkshow oder Kulturkanal - mit großer Spielfreude präsentieren die Tänzerinnen des TanDü einen abwechslungsreichen Tanzabend mit den unterschiedlichsten Tanzstilen vom klassischen Ballett über Hip-Hop bis hin zu Contemporary Dance oder Charleston.

© Kulturoffensive Dülmen e.V.

So erleben die Zuschauer gemeinsam mit den Protagonisten auf der heimischen Couch, dargestellt von Schauspielern der Kulturoffensive e.V. unter der Leitung von Dramaturg Peter Hägele, einen bunten Fernsehabend voller Gegensätze und humorvoll auf die Spitze getriebenen Klischees.

Der Name des Stückes ist Programm, denn es handelt sich bei der aktuellen Produktion nicht nur um einen getanzten Fernsehabend, sondern in der Tat auch um das 10. Bühnenstück des TanDü.

Programm unter Vorbehalt

Preise:
18,– EUR
(ermäßigt 10,– EUR)

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding
in Kooperation mit dem
Tanztheater Dülmen

SAALPLAN *ab Reihe 1*

17.02.2023 · 19:30 Uhr
ORCHESTERKONZERT
Mehr Infos dazu finden Sie in der Rubrik ORCHESTER-KONZERT auf Seite 19
BERGEN PHILHARMONIC ORCHESTRA
AUGUSTIN HADELICH
GRIEG · SIBELIUS · STRAWINSKY
© Oddleiv Apneseth

Kabarett / Musik-Kabarett / Comedy / Cirque Nouveau

MI
28.09.2022
19:30 Uhr

KABARETT

ALLEIN – EIN GRUPPENERLEBNIS

JENS NEUTAG

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

© Oliver Haas

SAALPLAN *Reihe 1-11*

Die Welt rückt zusammen. Aber der Mensch fühlt sich trotz Dating-Apps mehr und mehr allein. Und zwar so stark, dass er freiwillig Kuschelpartys besucht. Und um ein wenig körperliche Nähe zu spüren, lässt er sich dort freiwillig von rabiaten Fliesenlegern den Rücken kraulen.

Und genau so funktioniert auch die große Politik. Nur ohne kuscheln. Wer nur einmal unsere egoistischen Bundesminister in einer Kabinettssitzung im Streit der Selbstsüchtigen beobachtet hat, den wundert es nicht, dass dort eine Stimmung herrscht wie in einer Fördergruppe für ADHS-Geplagte…

ALLEIN - EIN GRUPPENERLEBNIS ist eine kabarettistische Reise zum inneren Ich, eine pointierte Bestandsaufnahme von Politik und Gesellschaft löst ein, was gutes Kabarett einlösen sollte: denken und lachen auf höchstem Niveau.

Der Kabarettist **JENS NEUTAG** feierte 2019 sein 25-jähriges Bühnenjubiläum und präsentiert mit „Allein - ein Gruppenerlebnis“ sein nunmehr achtes Kabarett-Solo. Er ist immer wieder im Radio (u.a. WDR5) und Fernsehen (u.a. seit 2016 regelmäßiger Gast in der SWR-Spätschicht) präsent, aber am allerliebsten stellt er sich allabendlich vor sein Live-Publikum.

KABARETT

ABER BITTE MIT OHNE

DO
01.12.2022
19:30 Uhr

MARTIN ZINGSHEIM

Heutzutage ist Verzicht der wahre Luxus. Echte Teilzeit-Asketen verzichten eigentlich auf alles: Fleisch, Laktose, Religion - und vor allem auf eine eigene Meinung. Einfach loslassen.

MARTIN ZINGSHEIM hat sich frei gemacht:

Ein Mann. Ein Mikro. Keine Pyrotechnik. Denn alles was du hast, hat irgendwann dich. Wenn Überflussgesellschaften Verzicht üben, ist das Leben voller Widersprüche. Zweitägige Fernreisen treten viele nur noch in fair gehandelten Öko-Klamotten an und transportieren Wasser in Plastikflaschen dafür mit dem Elektrofahrrad. Dabei findet Martin gleich eine Menge Wahnsinn, auf den man sofort verzichten könnte: Kundenrezensionen, Terrorismus-Experten, Tierfreunde, Hobbypsychologen, Online-Petitionen und glutenfreie Sprühsahne. Nur auf eines sollten Sie niemals verzichten: ins Theater zu gehen!

© Tomas Rodriguez

Martin Zingsheim, ein mit Auszeichnungen überhäufter Comedian aus Köln, präsentiert seine Komik und rasanten Gags sprachlich brillant und tiefenscharf. Deshalb ist Zingsheim wie Philosophie, nur mit Witzen statt mit Fußnoten. Dadurch wird's auch deutlich lustiger.

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *Reihe 1-11*

DO
12.01.2023
19:30 Uhr

KABARETT

ROLLE VORWÄRTS

FRIEDA BRAUN

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Wie begrüßt man sich ohne Ansteckungsgefahr, wenn die Grippewelle anrollt?
Welche heimischen Kräuter und Tiere sind essbar?
Was tun, wenn der Partner faul im Sessel sitzt?

FRIEDA BRAUN präsentiert ein äußerst kurioses Kursprogramm, das Lösungen für viele Lebensfragen und -krisen bietet.

Frieda und ihre „Splittergruppe", elf eigenwillige Charaktere mit dem Hang zum ungefragten Helfen, haben „echte Experten" als Kursleiter verpflichtet. Mit dabei sind u.a. Faunatiker Rudi, der von der Feuerwehr besessene Otto und die ehemalige Karrierefrau Viola, die bei ihrem „Schwimmen bei Walgesang" darauf besteht, dass keine Badetextilien getragen werden. Die Aussicht, ohne den festen Halt des Badeanzugs im Becken zu treiben, bringt Friedas Fantasie zum Blühen.

Frieda Braun ist regelmäßig zu Gast in der WDR „Ladies Night". Sie füllt mit ihren Soloprogrammen große Hallen und zählt inzwischen wohl zu den erfolgreichsten Kabarett-Bühnenfiguren im Land. Frieda wird von der Kabarettistin Karin Berkenkopf und ihrem Lebenspartner, dem belgischen Kabarettisten und Bewegungskünstler Joseph Collard, ständig weiterentwickelt.

© Britta Schuessling

SAALPLAN *Reihe 1-11*

KABARETT

DAS GUTESTE AUS 20 JAHREN

DO
16.03.2023
19:30 Uhr

BODO BACH

Kinder, wie die Zeit vergeht. Seit zwei Jahrzehnten ist **BODO BACH** auf Welttournee durch Deutschland, und das Showgeschäft fordert mit den Jahren seinen Tribut. Jeden Abend das Hotelzimmer zertrümmern, das geht allmählich auf den Rücken. Da kommt man irgendwann ins Grübeln. Wie soll es jetzt weitergehen mit Hessens beliebtestem Humorbotschafter? Zu jung für den Ruhestand, zu alt für Stand-Up-Comedy - da bleibt nur eins: Ab sofort macht Bodo Ruhe-Stand-Up-Comedy.

Bodo Bach nimmt Sie mit auf eine verrückte Vergnügungsreise durch seine acht Bühnenprogramme und präsentiert das Beste aus 20 Jahren ... oder zumindest das bisschen, das er sich davon noch merken konnte. Freuen Sie sich auf zwei Stunden prall gefüllt mit garagengepflegten Gebraucht-Gags und natürlich den schönsten Bach- und Lachgeschichten seiner Karriere.

Der ehemalige Radio- und TV-Moderator (WDR / Hit Radio FFH) Robert Treutel alias Bodo Bach ist gebürtiger Frankfurter. Bekannt wurde er Mitte der 90-er Jahre durch seine Spaßanrufe mit der Einleitung: „Ich hätt‘ da gern e‘ mal ein Problem.“ Seit 2000 ist Bodo Bach mit seinen Comedy-Programmen deutschlandweit auf Tournee.

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

DI
25.04.2023
19:30 Uhr

KABARETT

HITZEWALLUNGEN

LIOBA ALBUS

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Erderwärmung, Klimakatastrophe, Geldbeutelschwund, Mallorcaphobie… Jede Menge Gründe, um die schönste Zeit im Jahr auf Balkonien zu verbringen! Eine langweilige Idee? Moment, keine Panik! Wenn Freizeitberaterin Mia Mittelkötter sich der Sache annimmt, dann sind Kurzweil und Spaß vorprogrammiert. Mit einem Koffer voller Ideen reist Mia durch die Lande und nimmt sich der urlaubsgeschädigten Menschheit an. Ob es um Tipps gegen Hitzestau in der Stützstrumpfhose geht oder um Männerwettgrillen im Sauerland, immer ist Mia den neuesten Trends beinhart auf der Spur. Unterstützt wird sie bei dieser Abenteuerspaßtour von Pommes-Schlampe Witta und anderen westfälisch-schrulligen Freizeitverwaltern.

HITZEWALLUNGEN ist ein Programm für Urlaubsverweigerer und ebenso für Sonnenanbeter.

© Olli Haas

SAALPLAN *ab Reihe 1*

KABARETT

JE OLLER, JE DOLLER

MI
17.05.2023
19:30 Uhr

BILL MOCKRIDGE

© Foto Sachsse

Mit ansteckender Energie und voller Lebensfreude lässt **BILL MOCKRIDGE** seinen Jungbrunnen sprudeln und zeigt, wie man es schafft, im Kopf jung und frisch zu bleiben.

Es gibt eine neue Generation, deren Motto lautet: „Schlau, stark und sexy mit siebzig!“ Sie hat erkannt: **JE OLLER, JE DOLLER**, je älter man wird, desto freier und verrückter. Denn das Alter gewährt Narrenfreiheit. Endlich kann man das Leben in vollen Zügen genießen und machen, was man will - na ja, außer die Frau will was anderes...

Auch Bill Mockridge musste lernen, das Älterwerden zu akzeptieren. Das war nicht immer einfach. Plötzlich stellt man fest: Der Körper macht Geräusche und den ganzen Vormittag brabbelt man vor sich hin. Man steht mitten im Wohnzimmer und hat vergessen, was man da wollte. Man sieht und hört nicht mehr alles, und was man sieht und hört, vergisst man sofort wieder.

Aber in vielerlei Hinsicht ist Alter eine Kopfsache, eine Zahl auf dem Papier. Daher fordert Bill: „Wenn schon alt werden, dann mit Spaß!“ Gleichzeitig verbreiten seine Geschichten wie die von Sally, dem Fräulein vom Amt, oder dem alten Mann, der Bill seine Glasmurmel-Theorie schenkt, eine große menschliche Wärme, die aufbaut und motiviert. Diese Mischung bewirkt, dass man sich nach einem Abend mit Bill Mockridge wie nach einem Bad im Jungbrunnen fühlt.

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *ab Reihe 1*

DO
08.12.2022
19:30 Uhr

MUSIK-KABARETT

OH WEI, OH WEI, OH WEIHNACHTSZEIT!

JÜRGEN B. HAUSMANN

Preis:
33,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Wunderbare neue Geschichten rund ums Christfest präsentiert **JÜRGEN B. HAUSMANN** in seinem Weihnachtsspecial. Damit stimmt der Kabarettist das Publikum schon mal auf die Festtage ein. Denn zwischen Plätzchenbacken, Weihnachtsgans und Silvesterpunsch darf natürlich auch eine gute Portion Humor nicht fehlen.

Hausmanns Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt…

Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und Menschen wie du und ich in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale. Oder verarbeitet sie in seinen herrlichen Gesangsnummern, bei denen ihn sein langjähriger musikalischer Partner Harald Claßen am Piano unterstützt.

© Jürgen B. Hausmann

SAALPLAN *ab Reihe 1*

MUSIK-KABARETT

WENN SCHUBLADEN DENKEN KÖNNTEN

DI
14.02.2023
19:30 Uhr

EVA EISELT

In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft.

Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. **EVA EISELT** findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krempelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Da mutiert eine scheinbar unterbelichtete Jessica zur Philosophin, ausgerechnet Rentner Udo wird zum Gender-Experten, und eine Frau aus dem Badischen entdeckt „wirrtuelle" Möglichkeiten.

Eva und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind eine Klasse für sich. Ein Abend mit Eva Eiselt ist wie Kurzurlaub und hat auf holidaycheck 98% Weiterempfehlungen.

© Sandra Stein

Preis:
25,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

SAALPLAN *Reihe 1-11*

DO
24.11.2022
19:30 Uhr

COMEDY

DU SAMMELN, ICH JAGEN!

CAVEMAN

Preis:
29,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Theater Mogul GmbH

CAVEMAN wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis" begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen.

© Kristian Bader / Joerg Reichardt

Eine Tatsache, die die menschliche Evolution bis heute nicht hat ändern können. Was der Durchschnitts-Mann schon immer vermutet hat, weiß Tom nun aus erster Hand und fragt sich: „Warum betrachten wir Frauen und Männer nicht einfach als völlig unterschiedliche Kulturen? Mit verschiedenen Sprachen, verschiedenen Verhaltensweisen und verschiedener Herkunft?" Von dieser Erkenntnis beflügelt, analysiert Tom das befremdliche Universum der Sammlerinnen: Diese geheimnisvolle Welt von besten Freundinnen, Einkaufen und Sex. Mit immensem Mitteilungsbedürfnis und trockenem Humor und ironischem Blick beobachtet Tom auch die Lebensweise des Jägers. Er enthüllt, welche Erfüllung „Rumsitzen, ohne zu reden" bedeuten kann, warum Männer durch das Fernsehprogramm zappen müssen und dass eine Unterhaltung unter Jägern mit den Worten „Lass uns in den Keller gehen, Sachen bohren" beginnt und gleichzeitig endet.

Original: „Defending the Caveman" von Rob Becker
Übersetzung: Kristian Bader
Regie: Esther Schweins

SAALPLAN *ab Reihe 1*

CIRQUE NOUVEAU

ZIRKUSSHOW

MI
22.02.2023
19:30 Uhr

LA GALERIE

Der Zirkus erobert das Museum!

Sieben schräge Akrobaten und eine mitreißende Musikerin stürmen in eine monochrome Ausstellung. Weiß. Ganz weiß. Selbst ein Farbklecks an einem der makellosen Gegenstände wird schnurstracks entfernt. Voller Freude stellen alle die übertrieben eintönige Perfektion wieder her. Doch etwas läuft aus dem Ruder, die Dinge spielen verrückt. Nach und nach tauchen die Besucher in eine andere Welt ein: Plötzlich sind wir hinter den Kulissen. Noch einmal kommt Farbe ins Spiel. Und diesmal bleibt sie. Erheiternd, aufwühlend, elektrisierend!

Die kanadische Kompanie **MACHINE DE CIRQUE** bringt Sie mit ihren Weltklasseartisten in der Inszenierung von Regisseur Olivier Lépine an die Grenzen der Kunst. Atemberaubende Akrobatik und betörende Livemusik - lassen Sie sich begeistern von einem äußerst ungewöhnlichen (Ausstellungs-) Stück!

Mit Adam Strom, Antoine Morin, Connor Houlihan, Gaël Della-Valle, Lyne Goulet, Pauline Bonanni, Vladimir Lissouba, William Poliquin-Simms
Inszenierung: Olivier Lépine

© Emmanuel Burriel

Preis:
33,– EUR

Veranstalter:
Ernsting Stiftung
Alter Hof Herding

Theater:
Machine de Cirque

SAALPLAN *ab Reihe 1*

24.05.2023 · 19:30 Uhr
TANZSTÜCK VON MARGUERITE DONLON
ZEIT
Dance Company des
Theater Osnabrück
Mehr Infos hierzu
finden Sie in der Rubrik
TANZ/BALLETT
auf Seite 78
© Oliver Look

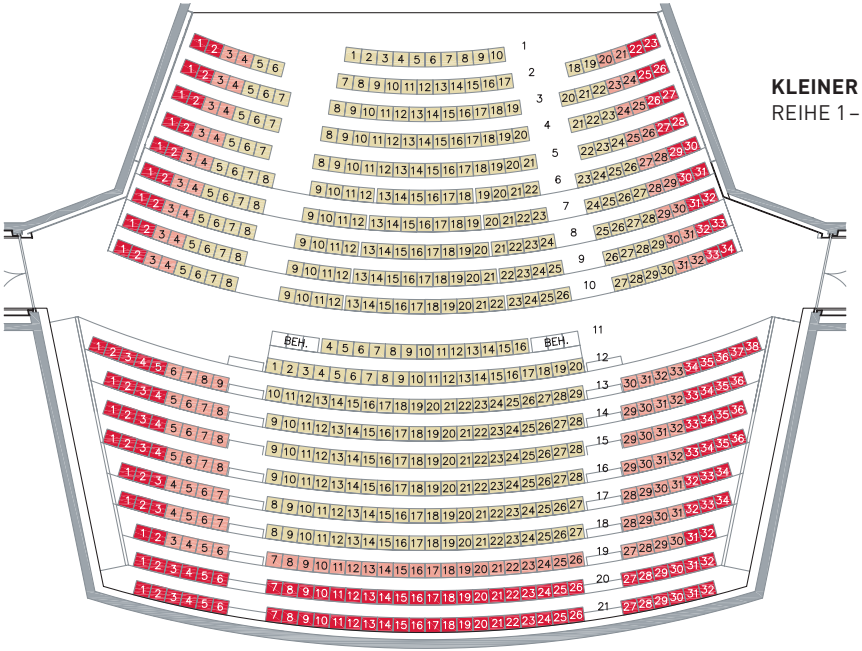
SERVICE

Saalplan / Ticketverkauf / Wahlabonnements / Besucherinformationen / So finden Sie uns / AGB / Impressum & Kontakt

Zum Schutz unserer Besucher, unserer Mitarbeiter und der Künstler folgen wir den aktuellen Vorgaben und Regierungsbeschlüssen zum Umgang mit der Corona-Pandemie. Diese könnten inhaltliche Änderungen im Programm, bei den Saalplänen, den Preisen, Onlinebuchungen und bei den Einlasszeiten zur Folge haben.

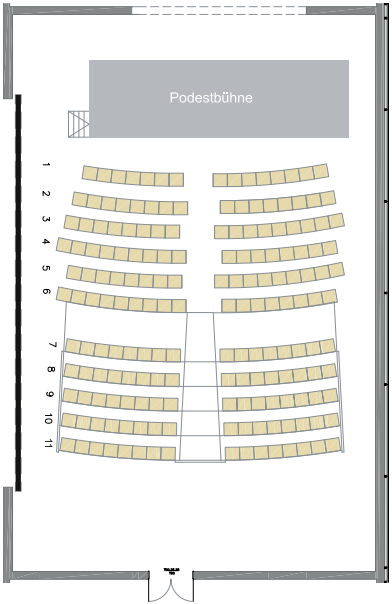
PREISKATEGORIE 1 **PREISKATEGORIE 2** **PREISKATEGORIE 3**

GROSSER SAAL



KLEINER SAAL
REIHE 1 – 10

STUDIOBUHNE 1
FREIE PLATZWAHL



Änderungen vorbehalten

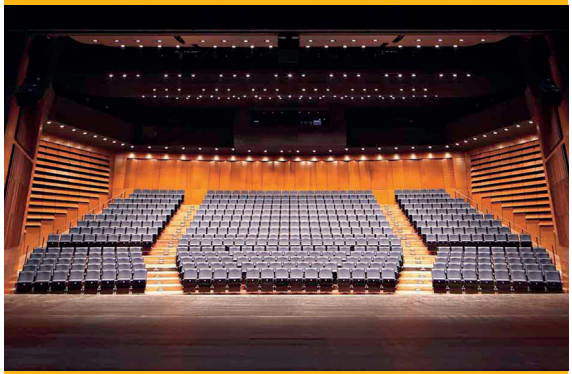
KEINE VERSCHIEDENEN PREISKATEGORIEN

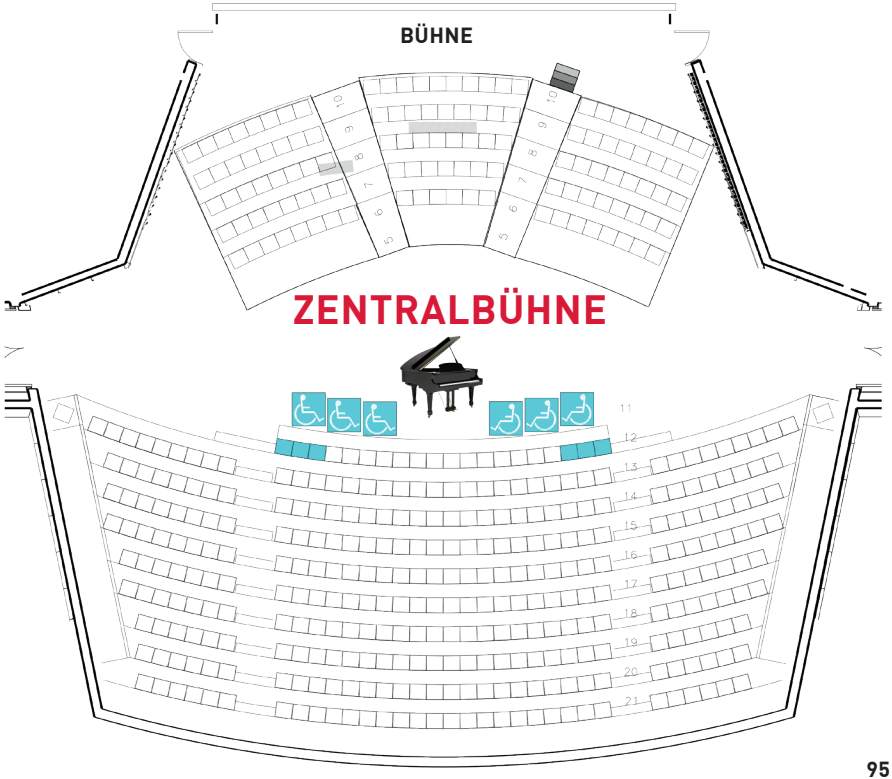
Änderungen vorbehalten

ZENTRALBÜHNE

DAS GANZ BESONDERE THEATERERLEBNIS

Erleben Sie die Bühne in der Saalmitte – genau zwischen den Zuschauerrängen – mit der fast intimen Atmosphäre zwischen Ihnen und den Künstlern.





TICKETVERKAUF

DER TICKETVERKAUF BEGINNT AM MITTWOCH, 08. JUNI 2022, UM 8:00 UHR.

SIE HABEN VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, IHR TICKET ZU ERWERBEN:

TELEFONISCHE TICKETBESTELLUNG

Telefon: 0800-539 6000
(kostenfreie Hotline)

CTS Eventim Servicezeiten:
Mo.–Sa. 08:00–20:00 Uhr
So. 10:00–20:00 Uhr

AN DER TAGESKASSE

WBK
Osterwicker Straße 29
48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14:00–18:00 Uhr
Sa. 10:00–14:00 Uhr

AN DER ABENDKASSE

konzert theater coesfeld
Osterwicker Straße 31
48653 Coesfeld

Öffnungszeiten:
eine Stunde vor der Vorstellung (siehe dazu Spielplan)

Reservierte Tickets müssen innerhalb von fünf Werktagen bezahlt werden, ansonsten gehen sie wieder in den freien Verkauf.

Tickets, die an der Abendkasse hinterlegt sind, müssen 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, ansonsten gehen sie wieder in den freien Verkauf.

Auch an den Vorverkaufsstellen von CTS Eventim
oder über das Internet:

www.konzerttheatercoesfeld.de

TICKET-VORVERKAUF

PRINT@HOME

Wir bieten unseren Internetkunden das Ausdrucken von Tickets zu Hause am eigenen Computer an. Dazu erhalten Sie nach Ihrer Bestellung eine E-Mail, die mit einem Link versehen ist, der den Druck des Tickets ermöglicht.

WAHLABO

Das Wahlabo kann zu jeder Zeit zusammengestellt werden. Das Wahlabo ist übertragbar. Bitte beachten Sie: Das Wahlabo muss in **einem** Bestellvorgang gebucht werden. Eine nachträgliche Zusammenfassung einzelner Buchungen gilt nicht als Wahlabo.
HINWEIS: IM INTERNET IST KEIN VERKAUF DES WAHLABOS MÖGLICH.

ABOZUSAMMENSTELLUNG UND -BEZAHLUNG

Kostenfrei unter 0800-539 6000, an der Tageskasse im WBK, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld und bei folgenden Vorverkaufsstellen von CTS Eventim:

Coesfeld:

Allgemeine Zeitung
Rosenstr. 2
48653 Coesfeld

Dülmen:

Dülmener Zeitung
Marktstr. 25
48249 Dülmen

Münster:

WN Ticketshop
Prinzipalmarkt 13
48143 Münster

Borken:

Borkener Zeitung
Bahnhofstraße 6
46325 Borken

© Jens Willebrand

BESUCHERINFORMATIONEN

GARDEROBE
Um jedem Gast Sicherheit zu bieten, schließen Sie bitte alle Jacken, Mäntel, Rucksäcke und Schirme in die Garderobenschränke im Untergeschoss ein. Die Gebühr beträgt 1,– EUR (keine Geldrückgabe).

GESCHENK-GUTSCHEINE
Wir halten für Sie Ticketgutscheine ab 5,- EUR bereit. Wählen Sie die Gutscheinhöhe, der Beschenkte wählt die Vorstellung. Sie erhalten die Gutscheine an der Tageskasse WBK, Osterwicker Str. 29, 48653 Coesfeld oder telefonisch unter der kostenfreien Hotline 0800-539 6000.

PARKEN
Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen gegenüber vom Theater ausreichend zur Verfügung. Die Behindertenparkplätze befinden sich direkt vor dem Haupteingang des Theaters. Bitte beachten Sie: Die Nutzung der Parkplätze des benachbarten Schwimmbades CoeBad ist nur in Verbindung mit dem Kauf eines Tickets für das Schwimmbad möglich.

PFEFFERMINZ UND TASCHENTÜCHER
Wir wünschen Ihnen natürlich, dass Sie während der Veranstaltung nicht husten müssen. Falls Sie trotzdem einen Hustenreiz verspüren, lassen sich Hustengeräusche durch das Husten in ein Taschentuch um die Hälfte reduzieren. Manchmal helfen auch Pfefferminzbonbons…

ROLLSTUHLFAHRER
Im Theatersaal können Rollstuhlfahrerplätze vorbestellt werden, die vollständig barrierefrei erreichbar sind. Bitte teilen Sie bereits bei der Ticketbestellung Ihren Bedarf mit. Der Sitz wird dann eigens für den Rollstuhlfahrer ausgebaut.

SCHWERHÖRIGE
Für Schwerhörige sind Ringschleifen eingerichtet. Diese befinden sich in den Reihen 12 – 21.

AGB (ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

DER TICKETVERKAUF BEGINNT AM MITTWOCH, 08. JUNI 2022, UM 8:00 UHR.
IN ALLEN EINTRITTSPREISEN SIND DIE TICKET- UND VVK-GEBÜHREN ENTHALTEN.

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage und Bestandteil jeder vertraglichen Vereinbarung zwischen der Ernsting Stiftung Alter Hof Herding und dem Kunden.

TICKETBESTELLUNG, -VERKAUF

Mit dem Kauf eines Tickets gelten diese Bedingungen als vereinbart. Die Familienstiftung Ernsting beauftragt die Ticketverkauf CTS Eventim AG & Co. KGaA mit dem Ticketverkauf. Durch den Kauf der Tickets kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf die Veranstaltung nur zwischen der Familienstiftung Ernsting und dem jeweiligen Kunden zustande. Verträge zwischen der Familienstiftung Ernsting und dem Kunden kommen erst mit Zahlung der Tickets zustande.

TELEFONISCHE TICKETBESTELLUNG

Das Service-Team des konzert theater coesfeld steht unter der Telefonnummer 0800-539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis samstags von 8:00 bis 20:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 20:00 Uhr für den telefonischen Ticketverkauf zur Verfügung. Auf die telefonische oder schriftliche Ticketbestellung des Kunden übersendet die Familienstiftung Ernsting dem Kunden ein konkretes Angebot (per Post oder E-Mail) unter Beifügung einer Rechnung. Der Kunde nimmt das Angebot durch Zahlung der Rechnung innerhalb des auf der Rechnung vermerkten Zahlungsziels an. Der Versand der Tickets erfolgt nach Zahlungseingang. Maßgeblich ist das Datum des Zahlungseingangs. Zahlt der Kunde die Rechnung innerhalb der Zahlungsfrist (zehn Werktage) nicht, ist das Angebot hinfällig und die angebotenen Tickets werden wieder in den freien Verkauf gegeben.

TICKETBEZAHLUNG

Die Zahlungsweise erfolgt durch Überweisung an die Familienstiftung Ernsting, Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE38 4015 4530 0035 0900 91, BIC: WELADE3WXXX unter Angabe der Vorgangsnummer und der Veranstaltung. Bei Versand werden pro Bestellung 3,– EUR Zustellgebühr inklusive Versandkosten erhoben. Nach Eingang der Überweisung werden dem Kunden die Tickets bis fünf Tage vor der Vorstellung auf dem Postwege zugestellt.

TICKETBESTELLUNG UND -BEZAHLUNG ÜBER TICKET-HOTLINE

Öffnungszeiten über die Ticket-Hotline der überregionalen Vorverkaufsstelle CTS Eventim: Das Service-Team von CTS Eventim steht unter der Telefonnummer 0800 - 539 6000 (kostenfreie Hotline) von montags bis samstags von 8:00 bis 20:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 20:00 Uhr zur Verfügung. Die Zahlung erfolgt über das Buchungssystem von CTS Eventim. Die Zustellgebühr beträgt 4,90 EUR.

AGB (ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

INTERNET-TICKETBESTELLUNG UND -BEZAHLUNG

Das Angebot für einen Vertragsschluss bei Internetbestellungen geht vom Kunden aus, sobald er unter „Warenkorb - Bestellung abschließen“ das Dialogfeld „Jetzt kaufen“ angeklickt hat. Die Annahme des Angebots erfolgt nach Abschluss des Bestellvorgangs durch Zahlung des Kunden. Zahlt der Kunde innerhalb der Zahlungsfrist nicht, werden die Tickets wieder in den freien Verkauf gegeben.

Der Umfang der vertraglichen Leistungsverpflichtungen ergibt sich ausschließlich aus dem konkreten Angebot der Ernsting Stiftung sowie diesen AGB. Nebenabreden, die den Umfang der vertraglichen Leistungen verändern, bedürfen einer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Im Rahmen des Vertragsgegenstandes bestimmt und verantwortet die Ernsting Stiftung, wie der Vertrag ausgeführt wird. Weisungsrechte des Kunden bestehen nicht.

Nachträgliche Änderungen einer Bestellung sind nach Zustandekommen des Vertrages nicht möglich. Es besteht kein Anspruch auf Rücknahme oder Umtausch von Tickets für nicht wahrgenommene Veranstaltungen. Für die Tickets gilt § 312g Abs. 2 Ziffer 9 BGB - ein Widerrufsrecht ist ausgeschlossen. Beim Erhalt der Rechnung und/oder Tickets sind die aufgedruckten Angaben (Vorstellung, Preisgruppe, Datum, Uhrzeit) **sofort** auf Richtigkeit zu überprüfen.

Hinterlegte Tickets müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

Für in Verlust geratene Tickets wird seitens der Ernsting Stiftung kein Ersatz gewährt.

Der gewerbsmäßige Weiterverkauf von Tickets ist nicht gestattet. Ausnahmen hiervon bedürfen einer vorherigen schriftlichen Zustimmung der Ernsting Stiftung. Der Weiterverkauf zu erhöhten Preisen ist verboten. Das Anbieten von Tickets im bzw. vor dem Veranstaltungsort ist untersagt.

BESETZUNGS-, PROGRAMMÄNDERUNGEN, VERANSTALTUNGSVERLEGUNG, -ABSAGE, SICHTBEHINDERUNG

Besetzungs- und Programmänderungen berechtigen nicht zum Rücktritt vom Vertrag, zur Rückgabe der Tickets oder zur Minderung des Kaufpreises.

Bei Absage einer Veranstaltung kann das Ticket wieder zurückgegeben werden. Das Ticket wird ohne System- und Servicegebühr erstattet. Dieser Anspruch verfällt am Tag der Vorstellung. Gleiches gilt, wenn eine Veranstaltung auf einen anderen Termin verlegt wird und der Kunde die Veranstaltung an diesem Ersatztermin nicht besucht. Sollte eine bereits laufende Veranstaltung abgebrochen werden müssen, kann nur dann eine (teilweise) Rückerstattung des Kaufpreises erfolgen, wenn weniger als die Hälfte der Veranstaltung stattgefunden hat. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen, insbesondere werden weitere Aufwendungen des Kunden, wie Fahrt- und Übernachtungskosten, nicht ersetzt.

Die Ernsting Stiftung behält sich vor, bei Bedarf die Bestuhlung zu erweitern/ zu ändern, zum Beispiel für Konzerte in einer Kirche. Dort muss damit gerechnet werden, dass die Sicht teilweise erheblich und in manchen Fällen vollständig behindert wird. Dies berechtigt weder zur Minderung noch zum Schadensersatz oder Rücktritt vom Vertrag. Durch Kameras oder technische Aufbauten können Sichtbehinderungen entstehen.

AGB (ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

Bitte zeigen Sie beim Ticketkauf & Einlass den Nachweis Ihrer Ermäßigungsberechtigung (ausgenommen sind Rollstuhlfahrer). Ohne diesen müssen wir Sie gegebenenfalls bitten, nachzuzahlen.

SPÄTEINLASS, BILD- UND/ODER TONAUFNAHMEN

Sollte der Kunde einmal zu spät kommen, ist das Einlass-Team um einen möglichst unkomplizierten Einlass bemüht. Nach Beginn der Vorstellung und bis zur Pause kann ein beschränkter oder auch kein Einlass erfolgen. Ein Anspruch auf den ursprünglich reservierten Platz besteht nach Beginn der Vorstellung nicht mehr, es sei denn, es lag dem konzert theater coesfeld eine entsprechende Information bis spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor. Tickets verlieren beim Verlassen des Veranstaltungsgeländes ihre Gültigkeit.

Bild- und Tonaufnahmen jeglicher Art sind dem Kunden aus urheberrechtlichen Gründen grundsätzlich untersagt. Bei Zuwiderhandlungen ist die Ernsting Stiftung berechtigt, den Kunden des Veranstaltungsorts zu verweisen. Die Ernsting Stiftung ist auch berechtigt, derart hergestellte Aufnahmen an sich zu nehmen oder, soweit technisch möglich, zu löschen.

Für den Fall, dass die Ernsting Stiftung eine Veranstaltung aufzeichnet oder aufzeichnen lässt, erklärt sich der Kunde mit dem Erwerb des Tickets damit einverstanden, dass er evtl. in Bild und/oder Wort aufgenommen wird und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung veröffentlicht und verwertet werden dürfen.

Mit dem Kauf des Tickets erkennen Sie die AGB an.

HINWEISE FÜR ERMÄSSIGUNGSBERECHTIGTE

Gruppen ab 25 Personen gewähren wir einen Nachlass von 10 % auf den Gesamtpreis. Ermäßigungen von 50 % pro Ticket gelten generell, wenn die Veranstaltung dies nicht anders ausweist, nur in den ***Preiskategorien 2 und 3***.

Ermäßigungsberechtigt sind:
Kinder bis 6 Jahre, Schüler, Studenten bis 27 Jahre, Schwerbehinderte ab 60 %. Die ausgewiesene Begleitperson erhält ebenfalls 50 % Nachlass pro Ticket in den Preiskategorien 2 und 3.

Ermäßigte Tickets können nur ebenfalls ermäßigungsberechtigten Personen übertragen werden. Ansonsten muss der Restbetrag von 50 % des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachgezahlt werden.

Für Rollstuhlfahrer gilt folgende Regel:
Tickets, die für Rollstuhlfahrer ausgestellt wurden, können nur an Personen im Rollstuhl übertragen werden.

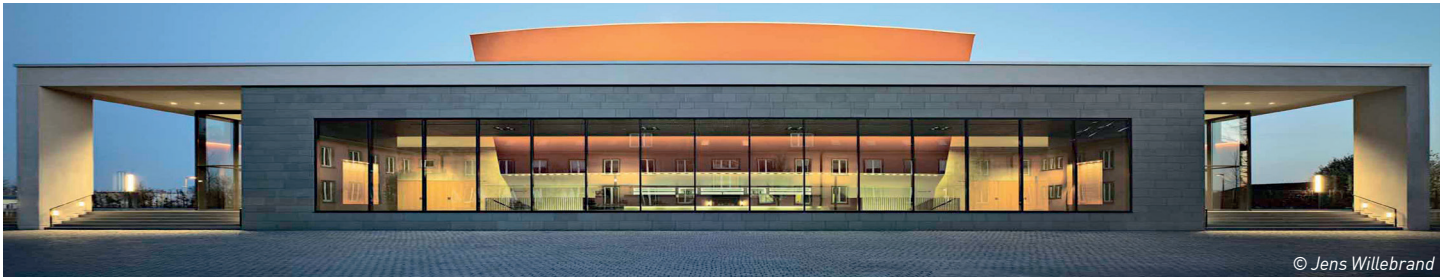
Für die Begleitperson des Rollstuhlfahrers gilt folgende Regel:
Personen, die das ermäßigte Ticket nicht in der Funktion als Begleitperson nutzen, müssen den Restbetrag von 50 % des Ticketnormalpreises an der Abendkasse nachzahlen. Gleiches gilt bei Weitergabe des ermäßigten Tickets an eine andere Person.

AGB (ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN)

SONSTIGES

Das Mitführen von Tieren ist verboten, es sei denn, es handelt sich um einen Blindenhund.

Das mitgeführte Mobiltelefon bzw. der Signalton der elektronischen Uhr muss vor der Veranstaltung ausgeschaltet werden, damit die Konzentration der Künstler und der Genuss der Zuhörer nicht beeinträchtigt werden. Den Anweisungen des von der Ernsting Stiftung eingesetzten Personals ist Folge zu leisten.

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet: Das Mitführen der Speisen und Getränke in den Theatersaal, die in der Pause erworben wurden, ist ebenso nicht gestattet.

Der Kunde nimmt die Leistung der Ernsting Stiftung grundsätzlich auf eigene Gefahr in Anspruch. Die Ernsting Stiftung haftet grundsätzlich nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten besteht die Haftung auch bei einfacher Fahrlässigkeit, jedoch begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleiben von vorstehenden Beschränkungen unberührt. In Bezug auf die Haftung der Ernsting Stiftung für das Handeln von Erfüllungsgehilfen gilt vorgenanntes entsprechend.